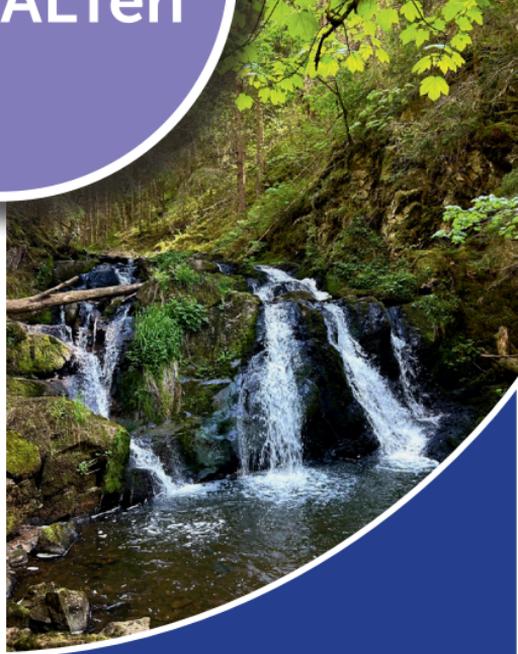


GEH|DANKE

Übe Dich darin,
mit dem Sorgenmachen aufzuhören.
Und gehe stets davon aus,
dass es gut wird!



Schwerpunkt: InneHALTen

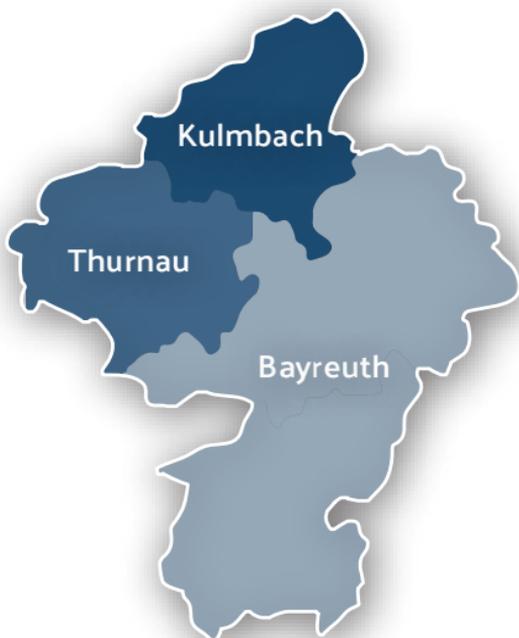


Programmheft
Herbst-Winter 2025 / 2026



Evangelisches
BILDUNGSWERK
Oberfranken-Mitte e.V.

IN WELCHEN DEKANATEN WIR ÜBERALL AKTIV SIND – UND SIE MIT UNS:



Das Evangelische Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V. ist gem. den Vorschriften des
Qualitätsmanagements zertifiziert.



Stufe A

QVB
zertifiziert



Seit dem 01.09.2023 ist das Evangelische
Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. gemeinsam mit
der Evangelischen Familienbildungsstätte Bayreuth an-
erkannter Stützpunkt für Verbraucherbildung Bayern.



Verbraucherbildung
Bayern

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie in unserem neuen Programmheft stöbern, scheint auf den ersten Blick womöglich vieles wie gewohnt: Das Layout, der Umfang, viele bekannte Themensparten. Und doch wird ab September vieles anders sein, denn gleichzeitig führen die jeweiligen Wege unserer beiden Studienleiterinnen weiter: Jutta Geyrhalter tritt eine neu geschaffene Referentenstelle für Spiritualität in der Evang.-Luth. Landeskirche an und Dr. Angela Hager leitet nun das Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad. Zusammen prägten beide viele Jahre profilierte evangelische Bildungsarbeit in Bayreuth, Bad Berneck, Kulmbach, Thurnau und Pegnitz und vielen Orten dazwischen.

Genauso nötig wie für uns als Team erscheinen für uns als Gesellschaft Momente zum „inneHALTEN“ besonders wichtig. Solche Gelegenheiten der Besinnung und Reflexion enthält unsere gleichlautende Schwerpunktsparte. Denn das Leben geht weiter – jeden Tag.

Nun gibt es bei aller Unsicherheit auch Gewissheiten: Die Arbeit des Evangelischen Bildungswerk, verstanden als Dienst am Menschen und der Gesellschaft, wird fortbestehen. Auf diesem Wege dürfen Sie uns als Teilnehmende bei Veranstaltungen und Kursen, als Ehrenamtlich oder auch als Fördermitglieder begleiten. Sprechen Sie mich dazu einfach an.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihr Dr. Martin Waßink
und das Team des EBW Oberfranken-Mitte e.V.

Wir planen und organisieren für Sie:



Dr. Martin
Waßink
(Pädagogische
Leitung / Ge-
schäftsführung)



N.N.
(Studienleitung)



Dr. Klaus Wühl-
Struller
Veranstaltungs-
begleitung und
Moderation



Antje Ricken
Beauftragte für
ganzheitliche
Gesundheits-
bildung



Thea Krellner
(Veranstaltungen
Region Pegnitz)



Katharina
Großerhode
(Qualitätsma-
nagement /
Layout / Veran-
staltungs-
organisation)



Christina
Zeilmann (Ver-
anstaltungsorga-
nisation und
-dokumentation)



Andrea Gott-
schalk
(Social Media /
Website /
Controlling)



Angelika Söllner
(Veranstaltungs-
organisation /
Buchhaltung)



Eva Maisel
(Veranstaltungs-
dokumentation
Kirchen-
gemeinden)

Gremien des EBW

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte ist ein eingetragener Verein.

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Martin Waßink, Bayreuth

Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bad Berneck

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Harald Franz, Notar a. D., Bayreuth

Weitere Mitglieder im Verwaltungsrat:

Martina Beck, Dekanin, Thurnau

Wolfgang Böhm, Kirchenrat, Goldkronach

Angela Trautmann-Janovsky, Juristin, Bayreuth

Gerlinde Lauterbach, Pfarrerin, Pegnitz

Dr. Bernd Matthes, Dipl.-Chemiker, Kulmbach

Matthias Mörk, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Bayreuth

Mitglieder im Programmbeirat:

Werner Braun, Energieberater, Bauingenieur, Bayreuth

Simon Froben, Pfarrer und Präses, Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth

Luisa Funke-Barjak, Vorsitzende Treff e.V., Stadträtin, Bayreuth

Andrea Giesbert, Geschäftsführerin der vhs Pegnitz, Leiterin des Kulturamts der Stadt Pegnitz

Thomas Groß, Unternehmensberater, Weidenberg

KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Bayreuth

Gerhild Peiser, Pfarrerin, Bayreuth

Antje Ricken, Heilpraktikerin, Eckersdorf

Sigrid Seebach-Blum, Bibliotheksinspektorin i.R., Bayreuth

Anna Westermann, Jean-Paul-Verein, Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Bayreuth

Dr. Martin Waßink, pädagogischer Leiter, Bayreuth

Lust auf mehr Veranstaltungen?

Unser Programm ist eine Momentaufnahme der Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Heftes. Im Laufe des Semesters kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu. Daher empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf unsere Homepage: www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Auch eine gute Möglichkeit informiert zu bleiben, ist das Abonnement unseres Newsletters über den QR-Code:



Spenden? Spenden!

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit sehr gerne mit einer Spende. Sie helfen uns damit, unser Bildungsangebot für viele Menschen erschwinglich zu halten.

Wie Sie spenden können?

- mit einer Barspende bei einer Veranstaltung
- per Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE55 7735 0110 0009 0254 20
- oder bequem über den Spenden-Button auf unserer Homepage via PayPal oder Überweisung www.ebw-oberfranken-mitte.de/spenden/

Wir danken Ihnen herzlich!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Über das EBW	4
InneHALTen	8
Glaube und Religion	16
Politik und Gesellschaft	20
Umwelt und Nachhaltigkeit	28
Persönlichkeit und Orientierung	34
Verbraucherbildung	48
Geschichte und Erinnerungskultur	57
Kunst und Literatur	65
Achtsamkeit und Innehalten	75
Körper und Bewegung	85
Anmeldebedingungen	93
Kalendarium	95

Vom Kopf zum Herz. Anders hinhören.

InneHALTEN

Schneller, aufgeregter, lauter. Was außen um uns herum passiert in einer gestressten Gesellschaft und Welt, wirkt in uns weiter. Entschleunigung, Atem holen, Durchschnaufen und Durchschlafen werden umso nötiger. Daher möchten wir bewusste Gelegenheiten zur Unterbrechung schaffen, um innezuHALTEN.



Pfarrer Simon Froben,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Oft brauche ich einfach Ruhe. Manchmal halte ich aber auch inne, weil es mir zu ruhig ist. Neue Kraft sammeln, Impulse und Orientierung finden, Tiefen erkennen und Erfüllung... all das gibt meinem Leben einen Rhythmus.“



„Und lass mich ruhig schlafen...“ Wie man zur Ruhe kommt

Diese inständige Bitte im bekannten Abendlied drückt die Sehnsucht nach friedlichem Schlaf und tiefer Ruhe, nach wirklichem Innehalten aus. Ein Wunsch, der Menschen schon immer begleitet. Und wenn die Ruhe ausbleibt, erschöpfen wir uns. Aber manchmal kommt trotz Erschöpfung keine echte Ruhe. Und nach einem stressigen Tag ist der lang ersehnte Schlaf oft wenig erholsam. Sogar im Urlaub stellt sich für viele nicht so recht Erholung ein oder verpufft bereits in der ersten Arbeitswoche.

In diesem Vortrag geht es darum, was jede/r selbst tun kann, um sich wieder wirklich erholsame Ruhe zu ermöglichen. Er richtet sich besonders an Menschen, die unter stressbedingter Unruhe und Grübeln leiden. Unruhe oder Schlaflosigkeit mit medizinischen Ursachen brauchen ärztliche Behandlung. Die Tipps aus diesem Vortrag können das Problem dann nicht lösen, aber sie können trotzdem hilfreich sein.

Zeit	Dienstag, 07.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf; Gesundheitsregion Bayreuth
Hinweis	Im Rahmen der Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth 2025. Motto: Longevity - Langlebigkeit beginnt mit dir (Sept./Okt. 2025)



Himmlische Boten

Wanderausstellung mit Rahmenprogramm

„Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein“: So lauten die ersten Zeilen eines bekannten Gedichts von Rudolf Otto Wiemer, das ein weites Bild von Engeln zeichnet. Engel: Sie lassen sich nicht auf eine bestimmte Gestalt festlegen. In der Bibel nicht und auch nicht in der darstellenden Kunst. Und schon gar nicht in unserer Vorstellung. Sie faszinieren und berühren Menschen auf eine schwer greifbare Weise.

Himmlische Boten: So heißt die EBW-Wanderausstellung mit Roll-Ups, die Engel aus oberfränkischen Markgrafenkirchen zeigen - Engel, die ermutigen, trösten und träumen lassen.

Im Herbst ist die Ausstellung in der Katharina-von-Bora Kirche Meyernberg zu sehen. Sie wird am Freitag, 17. Oktober, um 19 Uhr mit einer Taizé-Andacht eröffnet und endet am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr im Rahmen der Sonntag-Abend-Kirche mit dem Lebenswerk-Chor „Frieden“.

Informationen zum weiteren Rahmenprogramm und zu weiteren Ausstellungsorten finden Sie zeitnah auf unserer Website. Wenn Sie Interesse haben, die Ausstellung in den Räumen Ihrer Kirchengemeinde oder Einrichtung zu zeigen, wenden Sie sich bitte an das EBW unter 0921 5606810.

Zeit	Freitag, 17.10.2025 - Sonntag, 02.11.2025
Ort	Katharina-von-Bora Kirche, Meyernbergerstr. 17, 95447 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Markgrafenkirchen e. V.; Kirchengemeinde Lutherkirche



Gedenken am 9. November

Erinnerung in Worten und Wegen

Der 9. November ist der Jahrestag der Reichspogromnacht – der Tag, an dem 1938 deutschlandweit organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte, Gotteshäuser und andere Einrichtungen in Brand setzten. Der Tag, an dem tausende Jüdinnen und Juden misshandelt, verhaftet oder getötet wurden. In Bayreuth war zu diesem Zeitpunkt die Zahl der jüdischen Bürger von ca. 260 Personen im Jahr 1933 auf etwa 80 gesunken; über zwei Drittel waren zu diesem Zeitpunkt bereits verzo-gen oder ausgewandert.

Wir begeben uns gemeinsam auf einen Weg zu be-kannten und eher unbekanntem Erinnerungsorten in Bayreuth: Vom Sternplatz ausgehend, halten wir am Storchenhaus inne und erinnern uns an die belastete Geschichte - ebenso am Justizpalast einige 100 Meter weiter.

Zeit	Sonntag, 09.11.2025, 17.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Sternplatz, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Dekanat Bayreuth; Freundeskreis Bayreuth der Evang. Akademie Tutzing e.V.; Frankenbund; Katholische Erwachsenenbildung; Stadtkirche Bayreuth



Ganz hier. Ganz gehalten. Vom Reichtum (christlicher) Spiritualität

Die Sehnsucht nach Spiritualität ist groß. Eins sein. Geredet. Verbunden. Halt bekommen. Wie aber kommt man in diesen Zustand?

Welche Angebote können dabei helfen, sich zu öffnen und berührbar zu werden?

Der „spirituelle Markt“ ist in den letzten Jahren enorm gewachsen – von verschiedenen Seiten aus, mit unterschiedlichen Interessen. Das Christentum kann hier aus dem Reichtum seiner Geschichte und Quellen schöpfen; es kennt eine Fülle von Wegen, auf denen Verbundenheit, Zuversicht, Lebendigkeit und Sinn wachsen können. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat deshalb mit dem Thema Spiritualität einen neuen Schwerpunkt in ihrer Arbeit gesetzt. Gerade jetzt in Zeiten des Umbruchs, in denen viele Halt suchen.

An diesem Abend werden den Spuren und Wirkungen von Spiritualität nachgegangen und einzelne Angebote beleuchtet. Auch die Website www.ganzhier.de und ihre Möglichkeiten werden vorgestellt.

Zeit	Montag, 10.11.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Jutta Geyrhalter, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Referentin für Spiritualität der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Referat für Spiritualität der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Wirkstatt Nürnberg



Der Teddybär Kleiner Hoffnungsträger in der Welt der Bärentöter

Früher wohnte der Teddybär vor allem in Kinderzimmern und Menschenherzen, ein kuschliger Begleiter durch das Leben. Manche altgewordenen Kinder haben ihren Teddy noch immer. Und nun findet man ihn auch an anderen Orten: an Gedenkortern nach Anschlägen zwischen Blumen und Kerzen, auf Demonstrationen gegen Krieg und an Gräbern. Wir leben in der düsteren Welt der neuen Bärentöter – von Amerika über Nahost bis Russland. Die Wehrlosen werden zur Zielscheibe. Der Teddybär ist wehrlos – und besitzt doch eine Kraft des Widerstands der Herzen, ist die fühlbare Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz, ein Helfer für Kommunikation und Miteinander in harten Zeiten. Dafür gab es früher die Schutzengel – doch vielleicht stecken die Engel Gottes heute in diesen Hoffnungsträgern, der Teddy als nachmoderner Alltagsgott?

Dieser Abend dient der Spurensuche nach einem vertraut-fremden Wesen.

Zeit	Freitag, 21.11.2025, 19.00 Uhr
Ort	Lutherkirche, Bodenseering 95, 95445 Bayreuth
Mit	Dr. Hans Jürgen Luibl, Theologe
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde Lutherkirche



Stimme - Stimmung - Resonanz Eine Erkundung

Wir alle kennen es: Eine Stimme, bestimmte Lieder oder Töne berühren uns tief im Inneren. Da geht etwas unter die Haut, rührt zu Tränen oder macht Gänsehaut. Unwillkürlich singen wir kleinen Kindern ein Lied, um sie zu trösten oder summen sie in den Schlaf. Wir setzen unsere Stimme und Töne ganz selbstverständlich ein – mal lauter, mal leiser, und meistens unbewusst.

Dabei wirken Töne vielfältig. Unser Körper und unser ganzes Immunsystem ist in Wechselwirkung mit dem Tönen der Stimme. Jede Haltung und Atemweise beeinflussen Stimme – und Stimmung. Umgekehrt wirkt Singen wie Besungen werden positiv auf Befinden und Heilung in Körper und Seele. Stimme erzeugt Resonanz auf vielen Ebenen, auch in der Gemeinschaft. Das wussten Menschen zu allen Zeiten und in verschiedenen Kulturen. Gesänge ermutigten und stärkten den Zusammenhalt: in Not und Trauer, feierlichem Ritual und Jahreszeitfesten.

Gewinnen Sie an diesem Abend einen Einblick in die „vielstimmige“ Bedeutung eines unserer zentralsten Organe.

Zeit	Dienstag, 27.01.2026, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Christina Ahr, Ausbildung in ganzheitlicher Stimm- arbeit und Gesangstherapie, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Raus mit der Wut!

Online-Gewalt als Warnsignal für Kommunalpolitiker?

Die Kommunikations- und Umgangsformen in sozialen Netzwerken sind offensichtlich andere als im persönlichen Umgang. Die Bayerische Staatsanwaltschaft hat eine eigene Abteilung für die Verfolgung von Straftaten im Netz gegründet. Woher kommt die ungefilterte Sprache im Internet? Droht körperliche Gewalt als logische Folge? Wie sind Kommunalpolitiker betroffen? Und wie empfinden Jugendliche diese Art der täglichen Kommunikation?

Über ihre jeweiligen Erfahrungen diskutieren Jugendliche unter anderem mit dem zweiten Bürgermeister der Stadt Bayreuth, Dr. Andreas Zippel sowie mit der Stadt- und Kreisrätin Dr. Susanne Bauer. Diskutieren Sie bzw. diskutiert mit!

Zeit	Donnerstag, 29.01.2026, 17.00 - 18.30 Uhr
Ort	Schülercafé Adebar, Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Andreas Zippel, 2. Bürgermeister Stadt Bayreuth, Bayreuth; Dr. Susanne Bauer, Stadträtin und Kreisrätin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Evangelische Familienbildungsstätte Bayreuth; Stadtjugendring Bayreuth, Colloquium Historicum Wirsbergense

Herzenssache. In aller Offenheit und Freiheit.

Glaube und Religion

Die Schätze des Glaubens heben, Traditionen reflektieren, auf Spurensuche in der Kirchengeschichte gehen, Spiritualität erleben: Dazu lädt unsere Sparte „Glaube und Religion“ ein. Das Christentum spielt dabei für uns eine besondere Rolle, wir beschäftigen uns aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen - ein Dialog, der uns bereichert.



Kirchenrat Wolfgang Böhm,
Mitglied im EBW-Verwaltungsrat:

„Mein Glaube macht mich neugierig. Das hört nicht auf. Ich lerne immer gerne Neues über die biblischen Erzählungen, unsere Glaubensschätze oder die Geschichte von Religionen. Dabei inspirieren mich besonders die Perspektiven anderer und der Austausch mit ihnen.“



Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“ Das Matthäusevangelium

Seit Beginn war das Christentum durch seine Vielfalt geprägt. In seinem Evangelium verarbeitet Matthäus die Bedürfnisse einer Minderheit der Jesus-Bewegung zum Ende des ersten Jahrhunderts: In Jesus erfüllt Gott die Geschichte mit seinem Volk Israel. Jesus bleibt zutiefst in seiner jüdischen Tradition verhaftet, grenzt sich aber von jüdischen Lehrern seiner Zeit als Reformier ab.

Wir erkunden, vor welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Wir lesen das ganze Evangelium des Matthäus und verstehen, dass das Christentum auch heute noch aus gutem Grund von seiner Vielfalt geprägt ist.

Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen.

Zeit	Dienstag, 23.09.2025, 14.10.2025, 20.01.2026 und 03.03.2026, jeweils 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Der Golem, wie er in die Welt kam Stummfilm & Live-Orgel-Improvisation

Auch in diesem Jahr gibt es das besondere Kinoereignis mit einem Stummfilm auf Großleinwand untermalt mit live gespielter Orgel.

„Der Golem, wie er in die Welt kam“ ist ein expressionistischer deutscher Film von Paul Wegener und Carl Boese aus dem Jahr 1920 und gilt als Klassiker des deutschen Stummfilms. Im Prag des 16. Jahrhundert erschafft ein Rabbi den Golem - eine riesige Figur aus Lehm. Mithilfe der Zauberei erweckt er die Kreatur zum Leben, um die Prager Juden vor der Verfolgung zu schützen.

Für die musikalische Untermalung des Films sorgt wieder Professor Lucas Pohle. Die Musik begleitet und unterstreicht die Handlung, und so kommen Stummfilm und Orgel miteinander in Dialog.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es eine Einführung sowie eine Erklärung zu dem Film durch Pfarrer Dr. Carsten Brall.

Zeit	Freitag, 26.09.2025, 19.30 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. i.K. Lucas Pohle, Professor für Orgelmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; Hochschule für Evangelische Kirchenmusik
Hinweis	Der Abend findet im Rahmen der Interkulturellen Woche Bayreuth statt.



Zeit der Wunder Wort und Musik zum 1. Advent

„Es gibt so wunderweiße Nächte“, so heißt es in einem Gedicht von Rainer Maria Rilke über den Advent. Zeit der Wunder, Geschichten zum Wundern: Die Wochen vor Weihnachten sind eine besondere Zeit - Gedichte, Impulse und Klänge zeugen davon.

Interpretationen zum Thema sind an diesem Abend in der Ordenskirche zu hören: In Texten, vorgetragen von Dr. Angela Hager und Dr. Jürgen Raithel, sowie in Musikstücken und Klangimprovisationen, gespielt von KMD Michael Lippert und einem Instrumentalensemble.

Zeit	Sonntag, 30.11.2025, 17.00 Uhr
Ort	Ordenskirche St. Georgen, St. Georgen, 95448 Bayreuth
Mit	KMD Michael Lippert, Komponist, Bayreuth; Instrumentalensemble; Dr. Angela Hager, Pfarrerin, Bayreuth; Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	Kirchengemeinde St. Georgen

Engagiert. An Zeitfragen interessiert.

Politik und Gesellschaft

Unsere Welt wird in vielen Bereichen unübersichtlicher. In dieser Sparte bieten wir Orientierung zu aktuellen Fragen: Klimaschutz, sozialpolitische Themen oder Vorträge zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen. Auch die Regionalgruppe Gemeinwohl-ökonomie trifft sich in den Räumen des EBW. Das Format Filmgespräche nimmt - oft kurzfristig - die Themen der Zeit im Cineplex Bayreuth auf und kommt dabei mit Expertinnen und Experten vor Ort in den Austausch.



Dr. Klaus Wührl-Struller,
Mitglied im EBW-Programmrat:

„Politik ist leider sehr in Verruf geraten. Zu Unrecht, denn der Mensch ist ein politisches Wesen. Politik formt Gesellschaft und Gesellschaft braucht politisches Handeln. Kurz: Wir alle sind gefragt. Wir alle sind gefordert.“



„Runder Tisch Ausländerarbeit“ Offener Arbeitskreis

Der „Runde Tisch Ausländerarbeit“ ist ein Forum von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen zum Thema Migration und Integration, das für alle Interessierten offen ist.

Bei den Treffen im zweimonatlichen Rhythmus geht es primär um wechselseitige Information über aktuelle Entwicklungen in der Arbeit mit asylsuchenden Menschen. Es werden häufig neue Initiativen und Projekte diskutiert und präsentiert. Es besteht zudem ein Raum für die Diskussion und Planung von Aktionen zu Themen und Problemen, die sich im Zusammenhang mit der Lage von Asylbewerber/innen und ausländischen Mitbürger/innen in Deutschland ergeben.

Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Martin Waßink, Pädagogischer Leiter EBW, Volkswirt, Bayreuth
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei
Hinweis	Die aktuellen Termine werden regelmäßig auf unserer Website www.ebw-oberfranken-mitte.de veröffentlicht.



Filmgespräche

Film - Information - Diskussion

Kino ist Unterhaltung pur. Aber Kino ist auch mehr. Es ist auch Ort der Kultur und der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen.

Bei unseren Filmgesprächen, zeigen wir Filme jenseits des Mainstreams. Oft werden dabei aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft aufgegriffen und diskutiert. Jeweils passend zum Film stehen Experten/innen für ein Nachgespräch zur Verfügung. So gibt es vertiefende Informationen zum Filmthema, eigene Fragen können eingebracht und im Gespräch mit anderen diskutiert werden.

Zum Programmdruck sind folgende Gespräche geplant:

24.09.2025 „Im Prinzip Familie“, Cineplex Bayreuth

22.10.2025 „Im Prinzip Familie“, Cineplex Kulmbach

11.11.2025 „Die Arier“ mit Regisseurin Mo Asumang
(Ort & Zeit noch offen)

19.11.2025 „Vandana Shiva - ein Leben für die Erde“,
Cineplex Bayreuth

Vor jedem Film wird auch ein kostenloser Filmgesprächsnewsletter verschickt (Eintrag hier: <https://ebw-oberfranken-mitte.de/newsletter/>).

Filmgespräch bei Ihnen? Der Film „Obdachlos in Bayreuth“ wird gerne mit einem begleitenden Filmgespräch vor Ort gezeigt. Infos unter:
www.milieuilm-bayreuth.de/obdachlos-in-bayreuth

Ort	Verschiedene Spielstätten und Uhrzeiten; bitte schauen Sie beim jeweiligen Filmgespräch auf unserer Website nach
Gebühr	Kinokarten direkt über das Cineplex Bayreuth und Kulmbach
Koop.	Thomas Filmtheater Bayreuth

„Dafür!“ - Wie setzen wir die 17 UN-Entwicklungsziele um? 50 Jahre Interkulturelle Woche

Im Alltag können wir alle einen kleinen Beitrag zu den 17 international vereinbarten Entwicklungshilfezielen der Vereinten Nationen leisten. Ob Bildung, Konsum oder Arbeitsbedingungen - jeder und jede kommt immer wieder in Berührung mit diesen nachhaltigen Zielen. Wir laden Sie an diesem Tag ein, aus 17 Bierdeckeln mit diesen Zielen in fränkischem Dialekt zu wählen – und zu erzählen, wie Sie mit diesem Ziel in Berührung kommen. Das machen wir gemütlich auf den bunten Stühlen am Stand des Evang. Bildungswerks im Rotmaincenter. Für das Gespräch laden wir Sie gerne auf ein Getränk ein. Nehmen Sie einfach Platz und lassen Sie uns auf die Zukunft anstoßen!

Die Veranstaltung findet mit vielen anderen Aktionen weiterer Institutionen und Vereinen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Bayreuth zum Thema „Dafür!“ im RotmainCenter statt.

Zeit	Donnerstag, 25.09.2025, 10.00 - 19.00 Uhr
Ort	RotmainCenter, Hohenzollernring 58, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Martin Waßink, Pädagogischer Leiter EBW, Volkswirt, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Bayreuth

Das Thema Gemeinwohlökonomie kommt immer deutlicher in der Gesellschaft an. Denn mehr und mehr Menschen fühlen sich unwohl mit den Folgen des „Wachstumszwangs“ unseres Wirtschaftssystems. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), das von Christian Felber in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich beschrieben wird.

Inzwischen gibt es eine breite Bewegung engagierter Menschen und (Regional-)Gruppen, die die Inhalte der GWÖ bekannter machen. Auch in Bayreuth kann man sich in der Regionalgruppe Bayreuth mit der GWÖ-Idee auseinandersetzen und Impulse und Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort sowie im persönlichen Leben erhalten.

Neuinteressente mögen bitte kurz Kontakt mit Organisator Thomas Groß aufnehmen, damit vorab Details & Fragen geklärt werden können.

Zeit	Regionalgruppe: Donnerstag, 25.09./27.11.2025/15.01.2026 offener Stammtisch: Donnerstag, 23.10./11.12.2025/19.02.2026 beides jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
Ort	Co-Working Raum im EBW, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Mit	Thomas Groß, Koordinator Regionalgruppe GWÖ Bayreuth, Coach, Unternehmensberater, Weiden- berg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Thomas Groß, Tel. 0151 11 555 701 https://germany.econgond.org/ueber-uns/regionalgruppen/bayreuth/



Mehr Wohnraum für Bayreuth! Podiumsdiskussion zu bezahlbarem Wohnen

Raum zum Wohnen tut not, denn bezahlbarer Wohnraum fehlt, nicht nur in Bayreuth. Ein gelebtes Grundrecht auf Wohnen scheint weit weg trotz der existenziellen Frage nach einem bezahlbaren Dach über dem Kopf. Regelmäßig verfehlen politische Akteure ihre Ziele für mehr Wohnungen.

An diesem Abend möchten wir gemeinsam diskutieren, wie in Bayreuth mehr Wohnraum (zu günstigen Preisen) geschaffen werden kann: Wie können kommunale Akteure passende Rahmenbedingungen schaffen? Wo sind ungenutzte Möglichkeiten, was hindert Neubau und Modernisierung? Welche Ideen wurden schon woanders, zum Beispiel in Wien, erfolgreich ausprobiert?

Kommen Sie an diesem Abend zu diesen Fragen ins Gespräch mit Verantwortlichen aus der Stadt Bayreuth und der Wissenschaft.

Zeit	Mittwoch, 31.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Neuseum – Schaufenster für Innovationen, Sternplatz, 95444 Bayreuth
Mit	Ulrich Meyer zu Helligen, Stadtplaner, Bayreuth; Manuela Brozat, Referat für u.a. Soziales, Bayreuth; Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Raumplaner, Hannover
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Diese Veranstaltung entstand aus den Nachgesprächen der Bühnendiskussion im Anschluss an die Theaterprobe von „Der Haken“ im März 2024 an der Studiobühne.



Klotzen statt Jammern: Raum-Schätze strahlen lassen

Alternativen zur Perspektivlosigkeit

Räume sind Schätze. Räume prägen (neben Menschen) maßgeblich die Identität von Kirchengemeinden. Persönliche Lebensphasen und Übergänge werden mit ihnen verbunden und erzeugen eine Verbindung zur Gemeinde. Welche Ideen zur Nutzung bringen kirchliche Räume zukünftig zum Erstrahlen? Welche Konzepte versprechen Belebung und neuen Glanz? Welche außerkirchlichen Alternativen für einen passenden Raumbedarf gibt es?

Ein Abend der Ermutigung und Motivation zur Neunutzung vielleicht schon fast vergrabener Raumschätze in der Region Nord des Dekanats Kulmbach.

Zeit	Montag, 17.11.2025, 17.30 - 21.00 Uhr
Ort	Pfarrrei Untersteinach, Kirchplatz 3, 95369 Untersteinach
	Pfarrer Siegfried Welsch, Presseck; Prof. Dr. Manfred Miosga, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung Universität Bayreuth, Bayreuth; Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik, Eichstätt
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung erbeten bis zum 13.11.2025 unter info@ebw-oberfranken-mitte.de
Koop.	Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V.; Dekanat Kulmbach; Diakonisches Werk Kulmbach und Thurnau e.V.



Annecy: Ökumenische Studien- und Begegnungsfahrt

Unterwegs in Bayreuths französischer Partnerstadt

Im Jahr 2026 feiern die Städte Annecy und Bayreuth den 60. Geburtstag ihrer Partnerschaft. Aus diesem Anlass findet eine Busreise nach Frankreich mit Begegnung, Bildung und vielfältigem Programm statt.

Die Gruppe ist im katholischen Gästehaus Jean XXIII in Einzel- und Doppelzimmern untergebracht. Zweimal gibt es Abendessen in der Unterkunft; an den beiden anderen Abenden wird es Begegnungen mit einer katholischen und der unierten Gemeinde von Annecy geben. Hier sind gemeinsame Andachten und anschließendes gemütliches Beisammensein geplant.

Auf dem Programm stehen zudem eine Stadtführung, eine Bootsfahrt auf dem See, eine Besichtigung des neueröffneten Trickfilm-Museums und ein Tagesausflug zur idyllischen Abtei La Haute Combe am Lac du Bourget, zur eindrucksvollen Gedenkstätte Izieu sowie zum malerischen Wasserfall in Glandieu.

Zeit	Vorankündigung: Mittwoch, 27.05.2026 - Sonntag, 31.05.2026
Mit	Dr. Steffen Arzberger, Vorsitzender der DFG Bayreuth, Studiendirektor, Bayreuth
Koop.	Deutsch-Französische Gesellschaft Bayreuth
Hinweis	Informationen zum detaillierten Programm, zu Kosten und Anmeldeschluss in Kürze unter www.dfg-bayreuth.de und auf der Website des EBW

Heute. Für Morgen.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Seit vielen Jahren engagiert sich das EBW in verschiedenen Formaten zu ökologischen und nachhaltigen Themenbereichen - sei es bei Filmgesprächen, in Kooperation mit dem Klimasymposium, in einer nachhaltigen Fastenreihe mit anderen Bildungsträgern, in Zusammenarbeit mit universitären Akteuren und Schulen. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein Herzensanliegen. Heute mehr denn je.



Katharina Großerhode
EBW Oberfranken-Mitte:

„Schöpfung bewahren - das ist für mich eine Herzensangelegenheit. Auch wenn wir den Wind zwar nicht ändern können, so können wir doch die Segel anders setzen (frei nach Aristoteles) - soll heißen, auch im Kleinen, ob über ein reflektiertes Konsumverhalten, die eigene Garten- oder Balkongestaltung, das Urlaubsverhalten - es gibt so viele Möglichkeiten, etwas für Umwelt und Nachhaltigkeit zu tun.“



Nachhaltige Ernährung... ... gut für Mensch und Umwelt

Um alle Menschen dieser Erde nachhaltig und gesund zu ernähren, ist eine grundlegende Veränderung der Landwirtschaft und Ernährungsweise nötig. Eine Idee dazu ist die „Planetary Health Diet“, ein Speiseplan, der die Gesundheit des Menschen und des Planeten gleichermaßen schützen könnte.

Aber müssen wir unsere Ernährungsgewohnheiten deshalb vollständig ändern? Was sagt die DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) dazu?

Mit diesem Vortrag bekommen Sie Einblick in das Konzept der „Planetary Health Diet“ und Antworten auf Fragen dazu. Es werden Wege aufgezeigt für eine gesunde und nachhaltige Ernährung, die nicht viel kostet. Zusätzlich erhalten Sie Tipps und praktische Beispiele, wie Sie diese in Ihren Alltag integrieren können und damit Ihre Ernährung mit Genuss nachhaltiger, vielfältiger und für ein langanhaltendes, gesundes Leben gestalten können.

Zeit	Dienstag, 23.09.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Cornelia Huth, Dipl.-Ökotrophologin, Umweltbeauftragte in der Pfarrei Evangelisch am Buchstein, Bayreuth; Brigitte Völkl, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Der Vortrag findet im Rahmen der Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth 2025 statt. In diesem Jahr unter dem Motto: Longevity - Langlebigkeit beginnt mit dir (September - Oktober 2025)



9. Bayerische Nachhaltigkeitstagung Ein Zukunftsmarkt mit Ideen und Konzepten

Die 9. Bayerische Nachhaltigkeitstagung holt erneut engagierte Nachhaltigkeitsakteurinnen aus ganz Bayern zusammen und verspricht einen spannenden Tag voller fachlicher Impulse, persönlicher Begegnungen, Vernetzung und Mitwirkung.

Ob Zukunftsmarkt oder Wandelplenum - es erwartet Sie ein vielfältiger Tag mit neuen Impulsen und guten Gesprächen rund um viele Themen der nachhaltigen Entwicklung in Bayreuth und in ganz Bayern!

Zeit	Donnerstag, 20.11.2025, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evang. Zentrum, Richard-Wagner-Str. 24, 95554 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung; Mehr Infos www.kommunal-nachhaltig.de unter dem Reiter „Veranstaltungsformate“ - Bayrische Nachhaltigkeitstage

Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Generationenübergreifende Angebote für Menschen jeden Alters, Veranstaltungen für werdende Eltern, Babyoase, Eltern-Kind-Kurse, Angebote für Alleinerziehende und Patchwork-Familien mit Kinderbetreuung, Gymnastik, Tanz- und Kochkurse, Serviceangebote wie Lavenir - Hilfe für Alleinerziehende, Beratung bei Schlaf- und Schreistörungen von Babys und Kleinkindern, Babysitterausbildung, Seminare, Stadtteil-Gymnastik, Mediensprechstunden und Digitale Workshops

INFO und Programm: www.familienbildung-bayreuth.de

Programmauszug Herbst/Winter 2025

Seminar „Ätherische Öle“

Referentin: Julia Dittert, Autorin, Aromatherapie
Sa, 04.10., 11 – 16.30 Uhr, Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Selbstanbieter-Flohmarkt „Rund um´s Kind“

Sa., 11.10., 9 - 12 Uhr, Evang.-Zentrum, R.-Wagner-Str. 24

Lesung „Emotional Load“

Referentin: Susanne Mierau, Dipl. Pädagogin, Bestsellerautorin
Sa., 25.10., 19 Uhr, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Seminar “Babysitterkurs”

Leitung: Britta Hacke, Kinderkrankenschwester & Stephanie Ogurok; Mo. - Mi., 03. - 05.11., 16.30 - 20 Uhr Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Seminar „Loslassen - eine Kunst oder ganz einfach?“

Referent: Matthias Mäder, Heilpraktiker, Coach
Do., 27.11., 19.30 Uhr, Treffpunkt St. Georgen 1

Griech. Tanzseminar „Tanzlichter.Glanz“

Leitung: Savina und Thomas Chamalidis, Tanzlehrer
Sa., 29.11. 10 - 18 Uhr Löhehaus, Bismarckstr. 3

Wo Sie uns finden:

Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth

Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr

Mo, Di, Do 14.30 - 17.30 Uhr

Mi 14.30 - 16.30 Uhr

Telefon: 0921 60800980



Klima kirchlich: Vom Wissen zum Handeln... ... in der Evang.-Luth. Kirche und darüber hinaus

Die Klimakrise wird für uns immer deutlicher spürbar, während die öffentliche Diskussion dazu eher abflaut. Eine belastende Konstellation für viele von uns.

In dieser Situation hat die Evang.-Luth. Kirche in Bayern ein starkes Zeichen gesetzt und 2024 ein Klimaschutzgesetz eingeführt. Für die Umsetzung ist das Mitwirken vieler Engagierter in Kirchengemeinden und Einrichtungen erforderlich. Dafür braucht es natürlich auch das Wissen, worauf es ankommt und welche Inhalte in diesem Klimaschutzgesetz aufgeführt sind.

An diesem Abend werden - verbunden mit Informationen über das kirchliche Klimaschutzgesetz - die Grundlagen der Klimakrise allgemeinverständlich erläutert und Möglichkeiten aufgezeigt, sich innerhalb und außerhalb der eigenen Kirchengemeinde für eine gute Klimazukunft einzusetzen.

Zeit	Mittwoch, 25.02.2026, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Cornelia Huth, Dipl.-Ökotoxikologin, engagiert bei Parents for Future Bayreuth, Umweltbeauftragte in der Pfarrei Evangelisch am Buchstein, Bayreuth; Klaus Schiffer-Weigand, Umweltbeauftragter des Dekanats Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Tourismusangebote im Fichtelgebirge

Im Dekanatsbezirk Bayreuth gibt es seit diesem Jahr eine neu geschaffene halbe Stelle für touristische Angebote. Sie ist innerhalb der Pfarreiengemeinschaft Gefrees - Bischofsgrün angesiedelt und wird von Pfarrer Dr. Peter Zeh (Bischofsgrün) und Pfarrer Markus Rausch (Gefrees - Marktschorgast - Streitau) ausgefüllt.

Es geht bei der Stelle darum, unter dem Dach des EBW kirchliche Arbeit zu profilieren. Geplant werden gemeindeübergreifende Veranstaltungen, die von Gemeindegliedern und Gästen/Touristen gleichermaßen als bereichernd empfunden und wahrgenommen werden. Auch eine Vernetzung bei allen beteiligten Organisationen im Bereich des Tourismus ist angedacht.

Pfarrer Rausch und Pfarrer Dr. Zeh sind dabei, zusammen mit Dekan Dr. Manuel Ceglarek das Profil der Stelle zu konkretisieren und auf potenzielle Kooperationspartner zuzugehen. In nächster Zeit werden punktuell Angebote erarbeitet, die dann auf den entsprechenden Websites und über die Presse veröffentlicht werden. Melden Sie sich dazu gerne zum Newsletter des EBW an.

Für alle Anregungen und Angebote für zukünftige Zusammenarbeit sind die beiden Pfarrer dankbar.

Kontakt:

markus.rausch@elkb.de

Tel. 09254 9 11 76 oder Mobil 0174 76 02 36 9.

Geplante Veranstaltungen finden Sie dann auf unserer Homepage. Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Vertrauen fassen. Veränderung zulassen.

Persönlichkeit und Orientierung

Lebenslanges Lernen ist so wenig selbstverständlich wie trivial. Es ist schlicht nötig. Warum? Die Komplexität unserer Welt und unsere eigenen Prägungen erfordern es, immer wieder passende Räume für Begegnung zu gestalten. Diese möchten wir zu einer Vielzahl von Lebensfragen und Themen an ganz verschiedenen Orten schaffen.



Angela Trautmann-Janovsky,
Mitglied im EBW-Verwaltungsrat:

„Gerade in turbulenten Zeiten brauchen wir für unseren Alltag Leuchttürme, die uns in jedem Lebensalter Licht auf gewohnten und neuen Wegen spenden.“



Vorsorgen für den Ernstfall

Was bleibt.

Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Wer für besondere Zeiten wie Krankheits- oder Todesfall vorsorgen will, hat oft viele Fragen. Deshalb bieten wir regelmäßig (teilweise parallel online) Vorträge zum Thema Vorsorgen, Patientenverfügung sowie Erben und Vererben an.

Die Vorträge finden im Rahmen der gemeinsamen Initiative „Was bleibt“ der Evangelischen Landeskirchen und ihrer Diakonischen Werke statt. Ziel dieser Initiative ist es, einen bewussten Blick auf die oft unbequeme Frage zu richten: „Was bleibt, wenn ich einmal nicht mehr da bin?“

Zeit	Vorsorgeordner anlegen: Dienstag, 14.10.2025, 15 Uhr Vorsorgen mit Verfügungen (online und vor Ort): Dienstag, 28.10.2025, 15 Uhr Erben und Vererben - auf was man achten sollte (online und vor Ort): Dienstag, 04.11.2025, 15 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Erbeten unter Tel. 0921/56 06 81-0 (EBW) oder info@ebw-oberfranken-mitte.de ; spontan teilnehmen ist selbstverständlich auch möglich
Koop.	Dekanatsbezirk Bayreuth

Kraftquellen nach Suizid Online-Vortragsreihe mit AGUS e.V.

Die Vorträge basieren auf eigener Erfahrung oder auf fachlich fundiertem Wissen rund um das Thema Suizid, Verlust und Trauer. Die Teilnehmenden finden neben Sachinformationen Trost, Anregung und Unterstützung sowie die Möglichkeit zum Austausch. Die Vortragsreihe richtet sich an Betroffene und Interessierte.

Mittwoch, 17.09.2025:

Suizid. Reden wir darüber. Referentin: Céline Humm

Mittwoch, 29.10.2025:

Suizid und Islam – Theologische Annäherungen und Reflexionen zu Tod, Trauer und Trost im Islam; Referentin: Dr. Ayse Uygun-Altunbas

Mittwoch, 19.11.2025:

Alles Trauma, oder was? Nicht jede Trauer ist ein Trauma; Referentin: Dr. Andrea Groß

Mittwoch, 03.12.2025:

In Ehren halten – Christlicher Glaube, kirchliche Praxis und Suizid; Prof. Thomas Weißer (Laubach)

Zeit	jeweils mittwochs, 19.30 Uhr
Ort	Individueller Onlinezugang
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Keine Anmeldung nötig. Die Zugangsdaten der Vorträge stehen auf der AGUS-Homepage. Rückfragen: kontakt@agus-selbsthilfe.de oder Tel. 0921/1 50 03 80
Hinweis	Infos zu den Vorträgen, auch zu den Terminen 2026: www.agus-selbsthilfe.de



Trauerbegegnung miteinander Infoabend

Durch den Verlust eines nahestehenden Menschen verändert sich das eigene Leben meist grundlegend. Vieles wird in Frage gestellt, oft auch die Sinnhaftigkeit des eigenen Weiterlebens.

Vielen Hinterbliebenen tut es gut, den Weg durch die Trauer mit Menschen zu gehen, die in einer ähnlichen Situation sind. Die Impulse und der gemeinsame Austausch können eine Hilfe für den eigenen Weg durch die Trauer und die Alltagsgestaltung sein.

An diesem Abend werden die Möglichkeiten der Trauerbegleitung des Hospizvereins - auch speziell die Inhalte und Gestaltung der Gruppe für Trauernde - vorgestellt. Die nächste Gruppe beginnt im Oktober und trifft sich für ca. 10 Monate in regelmäßigen Abständen. Auch Impulse für den eigenen Trauerweg werden an diesem Abend weitergegeben.

Ein grundsätzlicher Info-Abend zur Hospizarbeit und Hospizbegleiterschulung findet am 30.09.2025 statt.

Zeit	Montag, 29.09.2025, 19.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des Hospizvereins Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth im Klinikum GmbH Bayreuth, Ebene Palliativstation, Zufahrt letzter Parkplatz, Wegweiser Hospizbüro
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.
Hinweis	Bei Interesse gerne eine kurze Rückmeldung unter: Hospizverein Bayreuth, Tel. 0921/150 52 92 oder kontakt@hospizverein-bayreuth.de

Gedanken-Spiele: „Was wäre, wenn...?“

Philosophieren ohne Sicherheitsnetz – laut, wild, ehrlich

Gedankenspiele wagen. Verrücktes denken und laut sagen. Themen frei beleuchten. Träumen, philosophieren und am Ende des Abends womöglich immer noch nicht DIE eine richtige Antwort haben.

Das alles und noch viel mehr steht im Mittelpunkt dieser Gedankenspiel-Abende mit offenem Austausch und gegenseitigen Impulsen. Es darf gedacht, gelacht, gezweifelt und wild spekuliert werden – ohne dass jemand die eine „richtige“ Antwort kennen muss. Erlaubt ist alles, was inspiriert – verboten ist nur: unterbrechen, rechthaben wollen oder langweilen. Mitspielen kann jede*r: Zuhören, mitreden oder einfach still genießen.

Spieldauer: 90 Minuten. Verlängerung an der Theke? Möglich. Wahrscheinlich.

Zeit	Jeden letzten Dienstag im Monat ab 30.09.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Haus des Spiels, Bernecker Str. 15, 95448 Bayreuth
Mit	Marco Marino, spielbegeisterter Soziologe M.A., Bayreuth; Gabriele Wenz, Dipl. Biologin, Wildnispädagogin, Goldkronach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Wundersam anders e.V.



Wertvolle Gespräche...

... jeweils unter einem bestimmten Motto

Manchmal gelingt es zufällig: Wir erleben ein Gespräch, das Resonanz auslöst, berührt, erweitert, bewegt. Ein Gespräch mit Tiefgang eben. Einen solchen Austausch wollen wir gezielt ermöglichen: Die Idee ist, an offenen Abenden interessierte Menschen zusammen zu bringen, die geistreiche Gespräche, freies Denken, Sprechen und Philosophieren genießen. Das alles im schönen Ambiente des Alten Kindergartens in Bad Berneck.

Einzigste Vorgabe: Ein achtsamer, offener, respektvoller Umgang miteinander, Abende in verantwortungsvoller Gesprächskultur eben oder ganz einfach: sich gut miteinander austauschen, sich zuhören und einbringen - das ist die Idee. Die Abende sind offen für alle Interessierten und jeweils mit einem Motto versehen. Es gibt keinen Vortrag, auch Definitionen oder ein Konsens zum Thema sind nicht erklärtes Ziel. Denn alle, die kommen, sind mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen das Potenzial für den Austausch.

Vielleicht haben ja auch Sie Sehnsucht nach guten Gesprächen - dann lassen Sie sich gerne einladen zur Freude am gemeinsamen Gedankenaustausch!

Zeit	Jeweils montags um 19.30 Uhr, Themen 2025: 6.10. Gottglaube und Vernunft; 27.10. Sprache; 17.11. Zivilcourage; 8.12. Sicherheit im Alter
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit	Ronald John, Moderation, Sonderschulrektor i. R., Bad Berneck
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e.V.



Lebensqualität durch Lifestyle-Medizin Wie kleine Veränderungen Großes bewirken

Lange gesund, fit und beweglich zu bleiben – das wünschen sich viele. Doch oft sind es keine großen Umbrüche, sondern kleine, bewusste Veränderungen im Alltag, die langfristig viel bewirken können. Was aber bedeutet Lebensqualität eigentlich? Wovon hängt sie ab – und wie gelingt es, sie zu erhalten oder sogar zu steigern?

Heute finden sich unzählige Informationen rund um Gesundheit, Ernährung und Bewegung – doch nicht alles davon ist wissenschaftlich fundiert oder im Alltag umsetzbar. Die Lifestyle-Medizin setzt bewusst auf evidenzbasierte Empfehlungen und bietet mit ihrem 6-Säulen-Modell eine klare Orientierung: Es betrachtet zentrale Lebensbereiche, zeigt Zusammenhänge auf und hilft, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

An diesem Abend erfahren Sie, wie diese sechs Säulen – von Bewegung und Ernährung bis hin zu Entspannung, Schlaf, sozialen Beziehungen und Risikovermeidung – gezielt Ihre Lebensqualität stärken können.

Zeit	Montag, 13.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dajana Klink, Ärztin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lifestyle- und Wellnesscoach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Im Rahmen der Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth 2025. Motto: Longevity - Langlebigkeit beginnt mit dir (Sept./Okt. 2025)



Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Klar regeln - entspannter leben

Für viele Menschen ist es nach wie vor ein Tabu, über das Thema Krankheit, Tod und Sterben zu sprechen. Für die meisten ist nur klar, dass sie „nicht an einer Maschine hängen wollen“.

Um aber alles konkreter und für Mediziner/innen eindeutiger zu regeln, hilft eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Dort lassen sich Fragen klären wie:

Wem kann ich vertrauen, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann? Was will ich wirklich an medizinischer Versorgung haben? Was eher nicht?

Geschulte Berater/innen für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Hospizvereins informieren Sie an diesem Abend über Möglichkeiten einer guten Vorsorge und stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Zeit	Dienstag, 14.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des Hospizvereins (Klinikum Bayreuth, Ebene Palliativstation), Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth
Mit	Sabine Baierlein, Juristin, stellv. Vorsitzende im Hospizverein Bayreuth e.V.; Dr. Martin Gabriel, Arzt, Hospizbegleiter im Hospizverein Bayreuth e.V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung beim Hospizverein erbeten unter kontakt@hospizverein-bayreuth.de oder Tel. 0921 1505292
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



Gesundes Kommunizieren Vertiefungsseminar

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg gesammelt - sei es in einem Einführungsseminar, einem Workshop, einem Übungskreis oder durch eigene Praxis. Sie kennen die Grundhaltung der GFK und die 4-Schritte-Methode - und vielleicht auch die Erfahrung, wie herausfordernd es sein kann, sie im Alltag wirklich lebendig werden zu lassen.

Im Vertiefungsseminar stärken Sie Ihre innere Haltung, gewinnen Sicherheit in der Anwendung der vier Schritte und erforschen zentrale Themen der Gewaltfreien Kommunikation - für mehr Klarheit, Verbindung und Handlungsspielraum im Miteinander.

Zeit	Freitag, 24.10.2025, 15 Uhr - 20.00 Uhr und Samstag, 25.10.2025, 9.00 - 18.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	120,-
Anm.	Schriftl. bis 18.10.2025 per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de , Telefonischer Kontakt unter 09201/9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Ein Einführungsseminar finden am Freitag, 09.01.2026, 14.00 - 20.00 Uhr und Samstag, 10.01.2026, 10.00 - 17.00 Uhr statt (siehe S. 83).



Basiswissen Depression (online und vor Ort)

Information und Unterstützung

Das Thema Depression beschäftigt nicht nur die Betroffenen, sondern auch das gesamte Umfeld. Oft ist es schwierig, gebündelt Informationen zu bekommen und Klärungsfragen zu stellen. Wir bieten daher regelmäßig dazu Vorträge und Bausteine an. Unterschiedliche Referierende stehen jeweils mit ihrem Fachgebiet zum Austausch zur Verfügung.

Gottesdienst: Es ist noch genug Weg vor dir.

Sonntag, 14.09.2025, 9.00 Uhr, Warmensteinach
Dr. Jürgen Wolff

Junge Menschen & Depression: Mittwoch, 29.10.2025
Dr. Kerstin Hessenmöller

Advent, Advent, die Mama rennt: Mittwoch, 03.12.2025
Dr. Stephanie Tieden

Was ist eine Depression? Donnerstag, 22.01.2026
Dr. Stephanie Tieden

Medikamente & Depression? Donnerstag, 26.02.2026
Prof. Dr. Dr. hc. Manfred Wolfersdorf

Wie kann ich mir selbst helfen? Do., 23.04.2026
Annkathrin Döpfner-Uffmann

Depression - und die anderen? Do., 21.05.2026
Annkathrin Döpfner-Uffmann

Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth; parallel live Online-Teilnahme möglich
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Hinweis	Vorträge jeweils um 19.00 Uhr online und vor Ort
Koop.	Gemeinsam gegen Depression - Initiative Bayreuth



Erben und Vererben Infos rund um ein heikles Thema

Gedanken an die „letzten Dinge“ sind nicht gerade angenehm, aber den Begleitenden bzw. Hinterbliebenen erleichtern sie das Leben und ermöglichen einen Freiraum für die eigentliche Trauerarbeit. Deshalb ist es hilfreich, frühzeitig Vor-Sorge zu treffen.

An diesem Abend erfahren Sie, was alles wichtig und zu beachten ist, wenn man an die Weitergabe des Erbes denkt

Außerdem vom Hospizverein:

Letzte Hilfe: Am Ende wissen, wie es geht

Dienstag, 07.10.2025, 16.00 - 20.00 Uhr

Der Kurs möchte Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden.

Anmeldung erforderlich, weitere Informationen auf unserer Website.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Dienstag, 28.10.2025, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Vortragssaal des Hospizvereins (Klinikum Bayreuth, Ebene Palliativstation), Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth
Mit	Roland Konrad, Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht, stellv. Vorsitzender im Hospizverein Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Anm.	Um Anmeldung telefonisch 0921/1505292 oder per E-Mail kontakt@hospizverein-bayreuth.de wird gebeten
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



Digitale Wege der Antragstellung beim Jobcenter

Zweiteiliger Kurs zur Nutzung der JobCenter-App

Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig die Online-Funktionen des Jobcenters und der Bundesagentur für Arbeit zu nutzen. Sie erlernen den kompletten Ablauf von der ordnungsgemäßen Registrierung im Vorfeld der digitalen Antragstellung für Bürger- und Arbeitslosengeld und können Unterlagen digital nachreichen. Ferner erwerben Sie Kompetenzen, das digitale Postfach zu nutzen, und sind in der Lage, technische Hürden zu erkennen und zu bewältigen. Sie können selbstbestimmt und selbstständig die digitalen Antragswege beim Jobcenter gehen.

Zeit	18.11.2025, 17:00 – 19:15 Uhr 24.11.2025, 17:00 - 19:15 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Florian Sammet, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei
Anm.	Schriftl. bis 14.11.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website 5 bis 25 Teilnehmende
Koop.	Caritas Verband Bayreuth, Integrationslotsen Landkreis Bayreuth



„Schweinisch oder Lateinisch?“ Mit Jugendlichen über Sexualität reden

Dieser Kurs beginnt dort, wo gute Gespräche entstehen: bei uns selbst. Wir schauen auf unsere eigenen, inneren „Aufklärungs-Flyer“ - inklusive alter Mythen, peinlicher Momente und unausgesprochener Fragen - und überlegen dann gemeinsam, wie wir mit Jugendlichen ehrlich, respektvoll und trotzdem mit Humor über Sexualität sprechen können.

Dieser Abend richtet sich an alle Erwachsene ohne Scheu, über die eigene Sexualität zu sprechen. Es sind alle eingeladen, die interessiert an neuen Ansätzen zur Kommunikation mit Pubertierenden sind.

Zeit	Dienstag, 13.01.2026, 18.30 - 20.30 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Thea Krellner, Sozialpädagogin, Pottenstein
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Bis 08.01.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 3 bis 10 Teilnehmende



Ihr Wille zählt!

Vorkehrungen für den Fall von Alter und Krankheit durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer bekommt nach meinem Tod mein Haus, mein Geld, meine sonstige Habe? Wer kümmert sich um das Grab?

Umfragen zufolge über zwei Drittel der Deutschen kein Testament und von den vorhandenen Testamenten sind über drei Viertel formnichtig oder nicht eindeutig formuliert.

Auch junge Menschen sollten ihr Erbe regeln. Das gesetzliche Erbrecht ist nicht einfach und kann zu bösen Überraschungen führen. Oder wussten Sie zum Beispiel, dass bei Ehegatten der Überlebende von diesen nicht automatisch der Alleinerbe wird? Auch steuerliche Gesichtspunkte gibt es zu bedenken. Nur wer das Erbrecht kennt, kann seine eigenen Vorstellungen verwirklichen, wem er was hinterlassen will.

Bei diesem Vortrag lernen Sie die Grundlagen zum Erbrecht kennen und können so gut vorbereitet weiter an Ihr Erbe denken.

Zeit	Donnerstag, 29.01.2026, 18.30 - 19.30 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Dr. Manuela Müller, Notarin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Schriftl. bis 22.01.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 10 bis 30 Teilnehmende

Entscheidungen treffen. Selbstbestimmt und kompetent.

Verbraucherbildung

Die Vorträge und Workshops aus dem Bereich der Verbraucherbildung vermitteln fundiertes Wissen rund um finanzielle Bildung, digitales Wissen, Sicherheit im Internet, Umgang mit modernen Endgeräten und geben Hilfestellung für nachhaltigen Konsum. Unsere Trainerinnen und Trainer in der Verbraucherbildung haben alle eine Anerkennung als „TrainerIn Verbraucherbildung Bayern“ von einem unabhängigen Gremium erhalten. Sie schätzen den Austausch und Ihre Fragen.



**Dr. Martin Waßink,
EBW-Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter:**

„Verbraucherbildung mit dem christlichen Leitmotiv des Menschen als Geschöpf Gottes gibt dem Einzelnen Kompetenzen und Wissen an die Hand. So wollen wir Menschen ermutigen, selbstbestimmte, selbstverantwortliche und zielgenaue Entscheidungen zu treffen, vor die jeder Mensch gestellt ist. Dies geschieht durch anbieter- und produktneutrale sowie kompetente Bildungsangebote in den Themenfeldern Finanzen und Versicherungen, digitale Bildung (Internet und Datenschutz) und nachhaltiger Konsum.“



KI - Künstliche Intelligenz Fluch oder Segen?

Das Thema Künstliche Intelligenz treibt viele Menschen um und berührt uns alle: Was bedeuten die neuen Möglichkeiten für unseren Alltag, für Schule und Gesellschaft im Allgemeinen? Ist KI Fluch oder Segen? Wo wird sie heute schon eingesetzt, und wo gibt es große Einsatzfelder in der Zukunft? Wird sie eines Tages uns Menschen kontrollieren? Was bedeutet das auch für die Gesetzgebung?

Diese und andere Fragen wollen wir in unserem Vortrag behandeln und dabei auch einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Lassen Sie sich von einem neutralen Beobachter informieren, nehmen Sie eine Reihe von Denkanstößen mit nach Hause. Sie dürfen fragen, was Sie schon immer über KI wissen wollten. (Vielleicht kann die KI selbst diese Fragen beantworten!)

Zeit	Dienstag, 16.09.2025, 10.00 - 12.00 Uhr in Pegnitz und von 14.00 bis 16.00 Uhr in Thurnau
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 92157 Pegnitz Gemeindezentrum Lichtblick, Hutschdorferstr. 2, 95349 Thurnau
Mit	Manfred Hachen, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Taufkirchen
Gebühr	Eintritt frei, Spenden sind willkommen
Anm.	Schriftlich bis 12.09.2025: info@ebw-oberfrankenmitte.de ; telefonisch: 0921/56 06 81 0 oder über den Anmeldebutton auf unserer Website



Fair konsumieren Imperativ für eine lebenswerte Zukunft

Noch immer verdienen vielerorts Kleinproduzenten nicht genug, um ein menschenwürdiges Dasein zu führen – und das auch trotz fairer Preise und Prämien. Beim Fairen Handel ist man sich dieser Problematik bewusst und macht Schritte hin zu existenzsichernden Einkommen und Löhnen. An diesem Abend bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über die aktuelle Situation von fairem Handel und die Rolle von Politik, Unternehmen und Konsumenten.

Der Vortrag findet im Rahmen der Fairen Biketour 2025 sowie der Fairen Wochen in Bayreuth statt.

Zeit	Freitag, 19.09.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Frank Herrmann, Autor, Blogger, Fairer Biker
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Fair Trade Town Bayreuth, ADFC Bayreuth e.V.



Crashkurs - Kulturdolmetscher Verbraucherbildung

Wie schließt man am besten Verträge?

Viele Begriffe rund ums Geld wirken wie eine eigene Sprache. Auch hierfür braucht es kundige Übersetzerinnen und Übersetzer - zum einen für die eigene Orientierung im Vertragsdschungel und zum anderen, um Bekannten, Freundinnen und Kollegen weiterzuhelfen.

An diesem Samstag geben ausgewiesene Experten Infos zu Kaufverträgen aller Art, z.B. Mobilfunkverträgen sowie Versicherungen und Bankgeschäften: Was sind die wirklich wichtigen Versicherungen? Was brauche ich von Banken - und was nicht? Auch moderne Formen des Zahlungsverkehrs kommen an diesem Kurstag vor, z. B.: Wie kann ich per App bezahlen?

Dieser Kurs ist für ausgebildete Kulturdolmetscherinnen und -dolmetscher konzipiert und darüber hinaus für alle, die einen selbstbestimmten Umgang mit Geld lernen und weitergeben möchten.

Zeit	Samstag, 18.10.2025, 10.00 - 15.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Katharina Großerhode, Versicherungsfachfrau, Bayreuth; Dr. Birgit Happel, anerkannte Trainerin für Verbraucherbildung, Kleinostheim; Florian Sammet, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Telefonisch unter 0921/5606810 oder schriftl. an info@ebw-oberfranken-mitte.de



(Kinder-)Sicher im Netz

Vortrag zur Medienerziehung für Eltern und Erziehungspersonen

Kinder wachsen heute in einer Welt voller digitaler Medien auf. Eltern sehen sich dadurch mit einer ganzen Reihe neuer Fragen konfrontiert: Wie kann ich Geräte kindersicher einrichten? Wie viel Bildschirmzeit ist zu viel? Wie handle ich Regeln zur Mediennutzung mit meinem Kind aus?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Gefahren und Chancen beim Aufwachsen mit digitalen Medien. Sie erfahren unter anderem, welche Möglichkeiten es gibt, Kinder auf technischer Ebene vor unerwünschten Inhalten und Datenweitergabe zu schützen. Außerdem wird beleuchtet, wie kindgerechte Inhalte aussehen und wo diese zu finden sind.

Zeit	Donnerstag, 23.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Grundschule Thurnau, Schormühlstraße 26, 95349 Thurnau
Mit	Lara Moritz, anerkannte Trainerin der Verbraucherbildung, Medienpädagogin Diakonie Schweinfurt
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Grundschule Thurnau



Wie finde ich selbst eine Wohnung? Tipps und Tricks für Geflüchtete in Bayreuth

Wie finden Geflüchtete eine geeignete Wohnung, nachdem der Asylantrag anerkannt wurde? Wir reden in diesem Kompaktkurs über alles Wichtige rund um die Wohnungssuche und lernen gemeinsam den Wohnungsmarkt in Bayreuth kennen: Welche Wohnungsbaugenossenschaften, Immobilienplattformen und Wohnungsmakler gibt es? Wie nehme ich am besten Kontakt auf? Was muss ich zu Wartelisten, Schufa, einem Mietvertrag an sich und zur Höhe der Kautions wissen? Wie unterscheiden sich genau Kalt- und Warmmiete und wie sieht eine Nebenkostenabrechnung aus? Und welche Versicherungen sind als Mieterin oder Mieter nach Abschluss eines Mietvertrags wichtig?

Am Ende dieses Vormittags kennen wir Antworten auf diese Fragen und sind vorbereitet, um selbst auf Wohnungssuche zu gehen.

Zeit	Mittwoch, 29.10.2025, 9.30 - 13.00 Uhr
Ort	Familienstützpunkt der FBS, Ludwig-Thoma-Str. 18, 95447 Bayreuth
Mit	Monir Shahedi, Trainerin für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Kurs F016 (Beginn 9:30 Uhr), Kurs F017 (Beginn 11:30 Uhr); Anmeldung über die Homepage: www.familienbildung-bayreuth.de oder telefonisch unter 09 21 / 60 800 98 0. Bitte Kursnummer angeben.
Koop.	Familienbildungsstätte Bayreuth



„Ich schaffe es selbst!“ Meine Gelddinge im Griff behalten

„Über Geld spricht man nicht“, heißt es bekanntlich. An diesem Abend aber wollen wir genau das tun – um souveräner mit weniger innerem Ballast mit Geld haushalten lernt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Übersicht über seine Ausgaben zu behalten; einige davon werden gezeigt.

Auch gibt es Gelegenheit zu fragen, welche Versicherungen eigentlich wichtig sind, und ob der Unterschied der Angebote eines beliebigen Versicherungsbüros im Vergleich zu einem Makler für uns als Bürgerinnen und Bürger wichtig sein kann.

Zeit	Dienstag, 09.12.2025, 17.00 - 18.00 Uhr
Ort	Stadtteiltreff M8, Menzelplatz, 95447 Bayreuth
Mit	Dr. Martin Waßink, Pädagogischer Leiter EBW, Volkswirt, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	GEWOG Wohnungsbau und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH



Rente beziehen und trotzdem weiter arbeiten

Wie Sie richtig vorgehen

In diesem Vortrag erfahren Sie das Wichtigste zu den neuen Hinzuverdienstgrenzen: Wann und wo gelten diese, und wie verändert sich die eigene Rente durch den Hinzuverdienst? Sie erfahren, worauf Sie achten sollten, wenn Sie überlegen, in Teilrente zu gehen, oder was es zu beachten gilt, wenn Sie in Vollrente gehen und dennoch etwas hinzuverdienen möchten.

Der Vortrag gibt Ihnen einen Überblick und viele Tipps. Die Referentin geht gerne auf Ihre Fragen ein.

Zeit	Donnerstag, 12.02.2026, 19.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Jessica Späth, Trainerin für Verbraucherbildung, Happurg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis 05.02.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website

Angebote der VHS Bayreuth

Friedrich Dürrenmatt und der Nahostkonflikt - Ein Gleichnis über Streit und Versöhnung

Samstag, 27.09.2025, 15.00-18.00 Uhr
RW21, Seminarraum 1

Interaktives Seminar: Wie sehr manipuliert Künst- liche Intelligent SIE?

Vortrag mit Sandra Domke (TZZ), Dienstag, 18.11.2025
18.00 – 19.30 Uhr
WWG, Ostbau Zimmer 25

Glücklich und fit älter werden - eine Lebenskunst

Workshop mit Sybille Huth, Samstag, 22.11.5.2025,
10.30 - 15.30 Uhr
RW21, Seminarraum 1

Happy Birthday! - Teatime mit Jane Austen

Lesung mit Tanz, Musik und mehr..., mit Melanie Vogt
und den Monday Maggots,
Dienstag, 16.12.2025, 17 – 19.00 Uhr
Seminarhaus am Schloss

5-7-5: Das Haiku, viel Seele in wenig Worten

Schreibworkshop mit Susanne Heinen,
Samstag, 10.01.2026, 10.00-17.00 Uhr
RW21, Seminarraum 2

Sie erreichen die VHS Bayreuth

Telefon: 0921 50703840
E-Mail: volkshochschule@stadt.bayreuth.de
Web: www.vhs-bayreuth.de
Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth

Zurückblicken. Um der Zukunft willen.

Geschichte und Erinnerungskultur

Von der Antike bis zum Mauerfall, von Brauchtumsgeschichte rund ums Kirchenjahr bis hin zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit: In dieser Sparte finden Sie Vorträge zu historischen Themen ebenso wie die Einladung zu Arbeitskreisen und Gedenkveranstaltungen. Gerne kooperieren wir dabei mit Geschichtsvereinen und Partnern aus dem wissenschaftlichen Bereich. Die Themen Schuld und Verfehlung, auch der Institution Kirche, klammern wir nicht aus: Wir erinnern, um anders weiterzuleben.



Gerhild Peiser,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Ich lese mit Freude und Interesse historische Romane wie auch Biographien. Neben der Faszination, die vergangene Jahrhunderte auf mich ausüben, ist die Geschichte für mich ein Ort, der mir für mein Leben viel mitgibt, zum Beispiel für meine Wertehaltung. Hier nehme ich oft Vorbilder im Guten und im Glauben wahr. Auf der anderen Seite sehe ich mich konfrontiert mit erschreckenden Beispielen schwieriger Persönlichkeiten und Epochen. Da bin ich ganz beim Dichter Jean Paul, der eine große Liebe zur Stadt Bayreuth pflegte: „Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen habe, ist die Geschichte.“



Jahreskreisfeste feiern

Mit wohltuenden Ritualen und Traditionen durch das Jahr

Die Jahreskreisfeste ermöglichen uns, den Zyklus der Jahreszeiten mit all seinen Höhen und Tiefen zu erleben. Licht und Dunkelheit, Aussaat und Ernte, Neube-ginn und Abschied - sie alle sind Teil dieser Reise durch das Jahr.

Durch bewusstes Wahrnehmen des Jahreszeitenzyklus in all seinen Facetten erlangen wir nicht nur ein tieferes Verständnis für die natürlichen Prozesse, sondern auch für unsere persönlichen Lebens- und Wachstumsphasen. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, die Verbindung zwischen den traditionellen Bräuchen der Jahreskreisfeste und den bekannten christlichen Fest- und Feiertagen zu erforschen.

Mit Liedern, Texten und Tänzen werden wir erkunden, wie wir diese Feste nutzen können, um unsere Verbindung zur Natur zu stärken und dadurch unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu fördern.

Zeit	Termine 19.09.2025: Herbst Tag-Nachtgleiche; 07.11.2025. Samain; 19.12.2025. Wintersonnwende; 06.02.2026: Lichtmess jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr
Ort	Jurte, Leupoldstein 19, 91282 Betzenstein
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis jeweils 1 Woche vor Veranstaltungs-termin über das Anmeldeformular auf unserer Website 5 bis 10 Teilnehmende



Familiengeschichtsforschung Offener Arbeitskreis

Der Offene Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung trifft sich monatlich zu Vorträgen und Exkursionen mit den Themen Genealogie (einschl. Computer-Genealogie), Heimat- und Kulturgeschichte, Archivwesen und verwandten Gebieten sowie zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierte und richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an Fortgeschrittene.

Di, 14.10.2025: „Wer war Hockewanzel?“ Vortrag über den humorvollen Erzdechanten Wenzel Hocke; Referenten: Dr. Wolfgang Hennig, Manfred Kees

Di, 11.11.2025: Exkursion Friedhof St. Georgen und Informationen zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; Referent: Robert Fischer (Beginn: 16.30 Uhr)

Di, 09.12.2025: Erfahrungsaustausch im Advent; Leitung: Michael Lutz

Di, 13.01.2026: Meine Münchner Ahnen aus der Oberpfalz; Referent: Enno Treutler

Di, 10.02.2026: Wir lesen alte Handschriften; Referent: Rolf Preiß

Zeit	dienstags, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr; (außer 11.11.2025)
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ausführliche Informationen zu Veranstaltungen unter www.ebw-oberfranken-mitte.de



Emanuel Osmund (1766 - 1842) Ein jüdisches Leben in Zeiten des Umbruchs

Emanuel Osmund, in Altenkunstadt geboren und in Bayreuth aufgewachsen, ist als enger Freund des Dichters Jean Paul heute noch bekannt. Er war jedoch auch ein erfolgreicher Geschäftsmann, der besonders als Immobilienhändler agierte, und ein engagiertes Mitglied der Bayreuther jüdischen Gemeinde.

Während er einerseits Teil der wirtschaftlichen Elite war und mit Geistesgrößen seiner Zeit vertrauten Umgang pflegte, erfuhr er als Jude mehrfache Zurücksetzungen. Er verkörpert damit die Zwiespältigkeit jüdischer Existenz im Fürstentum Bayreuth wie im Königreich Bayern.

Zeit	Mittwoch, 15.10.2025, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Günter Dippold, Kultur- und Heimatpfleger Bezirk Oberfranken, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund



Exkursion: Kriegsgräberstätte St. Georgen Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge informiert

Die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. steht im Mittelpunkt dieser kleinen Exkursion: Der Verein widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, Kriegstote im Ausland zu suchen und zu bergen, sie zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige und berät in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, engagiert sich in der Erinnerungskultur und fördert die Begegnung und Bildung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Robert Fischer erklärt die Kriegsgräberstätte Bayreuth St. Georgen. Im anschließenden Vortrag im Gemeindehaus St. Georgen gibt er einen Überblick über den Volksbund und dessen Schwerpunkte. Hier besteht die Möglichkeit, direkt Gräbersuche zu erleben: Sie können ihre Unterlagen mitbringen (mind. Name, Vorname, Geburtsdatum); der Referent zeigt Möglichkeiten und Hilfe bei der Suche nach Kriegsopfern oder Vermissten.

Zeit	Dienstag, 11.11.2025: 16.30 Uhr: Treffpunkt Friedhofstor 17 Uhr: Vortrag im Gemeindehaus St. Georgen (Kantoreiraum)
Ort	Führung: Treffpunkt Friedhofstor St. Georgen/Straße „Hinter der Kirche“; Vortrag: im Gemeindehaus St. Georgen (Kantoreiraum), Hinter der Kirche 1b, 95448 Bayreuth / Kantoreiraum
Mit	Robert Fischer, Geschäftsführer des Bezirksverbands Oberfranken Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde St. Georgen; Offener Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung; Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



Schloss der Rosse Barocke Pferde-Architektur in Bayreuth

Schlösser, Parks, Gemäldegalerien, Bibliotheken: Die Fürsten der Frühen Neuzeit trieben einen enormen Aufwand, um ihren Macht- und Regierungsanspruch nach außen hin zu zeigen. Weniger bekannt ist häufig die Rolle, die Pferde dabei innehatten. Das in der Zeit vor dem Auto in der Welt der Mobilität omnipräsente Pferd erfüllte an den Höfen nicht nur die Rolle eines Transport- und Fortbewegungsmittels, sondern auch eine repräsentative Funktion.

Am Beispiel des Bayreuther Hofes im 18. Jahrhundert fokussiert der Vortrag den architektonischen Aspekt dieser Prachtentfaltung, nämlich die Baugeschichte und Nutzung des Bayreuther Marstalls und des Reithauses am Neuen Schloss.

Zeit	Dienstag, 20.01.2026, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Magdalena Bayreuther, Historikerin, Leiterin Museum Bayerisches Vogtland, Hof
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund



Lichtmess-Traditionen Geschichte - Brauchtum

Der 2. Februar, „Mariä Lichtmess“, war lange Zeit von großer Bedeutung für das bäuerliche Arbeitsjahr und den kirchlichen Jahreslauf: Er galt als Ende der Weihnachtszeit, als Beginn des Bauernjahrs und war der wichtigste Tag für Dienstboten auf Bauernhöfen.

Kunsthistorikerin und Heimatpflegerin Annette Schäfer beleuchtet in ihrem Vortrag die volkskundlichen und liturgischen Hintergründe und stellt Bräuche rund um den traditionsreichen Tag vor. Sie geht dabei auf römische Mythen ebenso ein wie auf den Groundhog-Day in den USA.

Zeit	Montag, 02.02.2026, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Hainbronn, Am Brunnbach 14, 91257 Pegnitz
Mit	M.A. Annette Schäfer, Kunsthistorikerin, Kreisheimatpflegerin Landkreis Bamberg, Hirschaid
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Vorankündigung Flusskreuzfahrt Holland und Belgien vom 09. bis 16. Mai 2026 Zu Besuch bei Deutschlands nordwestlichen Nachbarn

Mit einem schwimmenden Hotel Deutschlands nordwestliche Nachbarn Holland und Belgien besuchen; das können Sie bei einer Flusskreuzfahrt des Evangelischen Bildungswerks Oberfranken-Mitte vom 9. bis 16. Mai nächsten Jahres.

Mit dem Bus geht es nach Köln, wo Sie Ihr schwimmendes Hotel beziehen. Erste Station der Flusskreuzfahrt ist die holländische Metropole Amsterdam. Vom Wasser aus können Sie bei einer Grachtenfahrt das Venedig des Nordens kennenlernen. Im beschaulichen Hoorn sehen Sie, wie ehemalige Kirchen eine neue Funktion bekommen haben: Zum Beispiel als Event-Location, Künstler-Atelier oder als Hotel mit Restaurant. Im belgischen Antwerpen begegnen Ihnen unter anderem einer der schönsten Bahnhöfe Europas und andere Beispiele ansprechender Architektur sowie versteckte Gassen und das Diamantenviertel. Auf der Rückfahrt nach Köln legt das Schiff im holländischen Nijmegen an, wo zahlreiche archäologische Funde aus römischer Zeit zu bewundern sind.

Während der Reise sind auch Begegnungen mit deutschsprachigen evangelischen Auslandsgemeinden geplant.

Die genaue Ausschreibung der Studienreise folgt voraussichtlich im September 2025. Unverbindliche Reservierungen können Sie bereits jetzt schon unter info@ebw-oberfranken-mitte.de vornehmen.

Zeit	Samstag, 09.05.2026 – Sa., 16.05.2026
Mit	Günter Saalfrank, Dekan i.R., Bayreuth Gudrun Saalfrank, Pfarrerin i. R., Bayreuth

Sich berühren lassen. Auf mancherlei Art.

Kunst und Literatur

Malerei, Bildhauerei, Architektur, Musik, Theater, Roman, Gedicht, freie Rede und vieles mehr sammelt sich unter dem Kunstbegriff. Alles begleitet und prägt den Menschen in seinem Lebensraum durch die Epochen hindurch. Mit Vorträgen, Klängen, Sprache und Gesprächen möchten wir Sie einladen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und zu erforschen.



Dr. Jürgen Raithel,
Referent:

"Kunst ist für mich Ausdruck und Möglichkeit, neue Perspektiven zu entdecken. Sie hilft mir, meine Gedanken und Erfahrungen zu reflektieren und mit anderen zu teilen. Ob Musik, Literatur oder bildende Kunst – sie alle helfen uns, die Welt und uns selbst besser zu verstehen. Kunst inspiriert, verbindet und macht das Leben reicher. Sie eröffnet Räume, in denen wir unsere Gedanken, Gefühle und Erfahrungen teilen können."



Theologische Gedanken zur Kunst Entdeckungen und Assoziationen

Sie haben Tradition: Die „Theologischen Gedanken zur Kunst“, mit denen Hans Peetz die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums Bayreuth begleitet. Auf geistreiche Art und Weise verbindet er mit den Werken bildender Kunst oft überraschende Gedanken zu „Gott und der Welt“.

Am Dienstag, 9. September, um 18 Uhr referiert Hans Peetz zu der Ausstellung „Kunst in Bayreuth. Werke der 1940er bis 1960er Jahre. Aus den Sammlungen und Stiftungen im Kunstmuseum Bayreuth“.

Weitere Termine finden Sie zeitnah auf unserer website und unter www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zeit	Dienstag, 09.09.2025, 18.00 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrathaus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunstmuseum Bayreuth



Nimm und lies! Lust an Büchern

Ob Neuerscheinung oder klassische Literatur, politischer Essay oder Roman: Der Literaturkreis folgt dem Ruf, mit dem einst schon der Kirchenvater Augustin ans Buch der Bücher gelockt wurde: „Nimm und lies!“. Ein Buch, das uns reizt, dann die Lektüre, allein und in der Gruppe. Zeit für den Austausch, für Diskussionen, für die gemeinsame Begeisterung am Geschriebenen.

Der Kurs entscheidet, welches Werk gelesen wird und informiert darüber für Interessierte zeitnah auf www.ebw-oberfranken-mitte.de

Zeit	Termine jeweils mittwochs, : 17.09. / 12.11.2025 / 14.01.2026, 19 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Jürgen Raitchel, Germanist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



„Die fatale Verkürzung der Welt“ Ein Plädoyer für eine gesunde Medizin und Gesellschaft

In diesem Buch und der Lesung geht es um den politischen Anspruch in der Coronapandemie, dass Gesundheit das höchste Gut sei. Der Autor versteht die These, Gesundheit und Krankheit nur aufgrund der Ergebnisse technischer Untersuchungen am Menschen zu verstehen, als verkürzt. Klaus-Dieter Preis, der auch bei der Leipziger Buchmesse sein zweibändiges Werk vorstellte, ringt darum, eine ganzheitliche Sicht von Gesundheit und Krankheit aufzuzeigen. Er nimmt dabei Naturheilverfahren ebenso in den Blick wie die Verhältnisse unserer Zivilisation. Klaus-Dieter Preis fordert notwendige Veränderungen, um - gemäß der Definition der Weltgesundheitsorganisation - körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden einzubeziehen. Die "Gesundheit" der Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft sollen ebenso einfließen in dieses Verständnis. So wird das Leben der Menschen mit allem Leben auf dieser Erde als verbunden verstanden.

Zeit	Donnerstag, 18.09.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus-Dieter Preis, Arzt, Autor
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Der Vortrag findet im Rahmen Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth 2025 statt. Motto: Longevity - Langlebigkeit beginnt mit dir



Labortheater Bayreuth Gesellschaft spielerisch entwickeln

Das Labortheater Bayreuth arbeitet mit der Methode des Forum-Theaters. Diese geht auf das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal zurück. Dabei handelt es sich um eine Form des Theaters, bei der gemeinsam mit dem Publikum neue Möglichkeiten des politischen Handelns entwickelt und ausprobiert werden.

Das Labortheater bleibt nicht auf der Bühne, das Publikum bleibt nicht auf den Sitzen. Schauspieler*innen werden zu Publikum, Zuschauer*innen gehen auf die Bühne. Im gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren, Lernen und Ausprobieren spielen und erarbeiten alle zusammen neue Lösungen. Inhalte sind Klimakrise, Sexismus, Rassismus u.v.m., aber auch Themen aus der Stadt oder der Nachbarschaft.

Auf der Bühne und vor der Bühne entwickeln wir Ideen für gesellschaftliche Veränderungen. Dafür ist keine Schauspiel- oder Theatererfahrung erforderlich - nur die Lust am Mitmachen!

Zeit	14tägig mittwochs, Start 24.09.2025, 19.30 - 21.00 Uhr. Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Website.
Ort	Haus des Spiels, Bernecker Str. 15, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wühl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Nicht erforderlich, Mitmachen ist jederzeit möglich
Koop.	Zentrum für Theater und Integration/Inklusion (zefitii)



Quer durch die Welt: Singen tut gut Gesang - Austausch - Information

„Wer sprechen kann, kann singen. Wer gehen kann, kann tanzen“: Im Sinne dieses afrikanischen Sprichwortes sind alle Interessierten zu diesem offenen Kreis eingeladen. Kursleiterin Georgina Demmer leitet die Teilnehmenden an, ruhige Chants und Mantras zum Ankommen ebenso kennenzulernen wie Lieder, die zur Jahreszeit passen, und stärkende Kraftlieder zum Ausklang.

Die Teilnehmenden werden mitgenommen in verschiedene Kulturen und Musikstile - von Afrika nach Nordamerika, von Indien nach Neuseeland oder Hawaii, und dann auch wieder zurück in unser Land.

Zeit	8x montags bzw. freitags: 29.09./24.10./17.11./12.12.2025/12.01./27.02./16.03.2026, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr
Mit	Sonntagshaus Pegnitz, Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz
Mit	Georgina Demmer, Musikerin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Schriftl. bis jeweils 1 Woche vor dem Termin über das Anmeldeformular auf unserer Website 5 bis 20 Teilnehmende



Göttliches Fühlen

Lesung mit Dr. Felix Leibrock

Gibt es eine andere Wirklichkeit, die hinter den sichtbaren und erklärbaren Dingen steht? Die geheimnisvoll waltet und wirkt? Ein Kind wird geboren, während in der gleichen Stunde seine Großmutter an einem anderen Ort stirbt. Ist das Zufall? Das Göttliche? Ein Zeichen aus dem Universum? Berührt sind wir dann jedenfalls von etwas Großem, auch ein bisschen Unheimlichem, vielleicht Heiligem, jedenfalls ist es größer als das, was sich unserem Verstand erschließt. Kann man dieses etwas beeinflussen? Oder überkommt es uns ganz nach seiner Laune?

Das Buch beschreibt eine unsichtbare, aber spürbare Sphäre, die uns offensteht und helfen kann, glücklicher zu leben.

Zeit	Mittwoch, 01.10.2025, 19.00 Uhr
Ort	Landeskirchliche Gemeinschaft Stadtmission Bayreuth, Sophienstr. 23 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Pädagogischer Leiter EBW München
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	LKG Stadtmission Bayreuth, Stadtkirche Bayreuth



Liebe pur Valentinstag mit Liebestexten und Musik

Liebe ist Emotion pur. Und an diesem Abend können Sie voller Gefühl eintauchen in Texte und Musik rund um den Tag der Liebe.

Sie hören Texte aus Welt- und Glaubensliteratur verschiedener Epochen, Texte voller Leidenschaft und Emotion.

Dazu gibt es live gesungen die schönsten Liebeslieder - und zu allem passende Live-Musik von Saxophon und Orgel, teilweise extra komponiert oder modifiziert und natürlich wundervoll passend für einen solchen Abend.

Ein Abend für Singles, frischverliebte oder streitende Paare, für alt und jung. Lassen Sie sich beschenken vom großen Gefühl der Liebe und feiern Sie so mit uns den Valentinstag einmal anders...

Zeit	Samstag, 14.02.2026, 19.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Carsten Brall, Pfarrer Stadtkirche Bayreuth, Bayreuth; Robert Eller, Sänger, Dirigent, Schauspieler, Bayreuth; Prof. Dr. Ingrid Schoberth, Theologin, Mistelgau; Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, Theologe, Mistelgau; Christine Wahler, Mistelgau Claus Wahler, Organist, Mistelgau
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop	Stadtkirche Bayreuth



Bei Ihnen sind wir gut aufgestellt Wanderausstellungen des EBW

Rollups, die Sie ohne Aufwand in Ihrem Gemeindehaus, Ihrer Kirche, Ihrer Einrichtung platzieren können: Vier Wanderausstellungen sind es mittlerweile, die das EBW in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern in den vergangenen Jahren konzipiert hat. Gerne können Sie diese gegen eine Gebühr von 50 Euro Kostenbeitrag bei uns für drei Wochen (nach Absprache auch länger) ausleihen.

Thematisch bieten die Ausstellungen gute Anknüpfungspunkte für ein inspirierendes Rahmenprogramm, bei dessen Gestaltung wir Ihnen gerne behilflich sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im EBW unter Tel. 0921 / 56 06 81 0 bzw. info@ebw-oberfranken-mitte.de

„**Eure Alten sollen Träume haben**“: Lebensgeschichten und Hoffnungen alter Menschen

„**Achtung! Verschwörung?**“: Ausstellung zum Phänomen der Verschwörungsmythen – und dazu, wie wir diesen Mythen und ihren Anhängern begegnen können (gefördert durch: Demokratie leben)

„**Botanica**“: Photographik von Walter Green. Bilderserie zur filigranen Schönheit unbeachteter, oft bekämpfter Acker- und Gartenpflanzen

„**Himmlische Boten**“: Photographien von Engeln aus oberfränkischen Markgrafenkirchen (Koop. Markgrafenkirchen e. V.)



Tagesfahrt: Leipziger Buchmesse Bücher - Begegnungen - Gemeinschaft

Die Leipziger Buchmesse, die in diesem Jahr von 19. bis 22. März stattfindet, ist der wichtigste Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche. Die Messe verbindet LeserInnen, AutorInnen, Verlage und Medien an einem Ort - nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben. Rund 2500 Aussteller aus 40 Ländern sind vertreten.

Mit Informationen rund um die Messe stimmen sich die Teilnehmenden während der Busfahrt auf ihren Tag in Leipzig ein, um dann einzeln oder in Gruppen die Messe zu erkunden.

Zeit	Samstag, 21.03.2026, Abfahrt 7.00 Uhr (Volksfestplatz Bayreuth), Zustieg in Himmelkron möglich, bitte bei der Anmeldung klären; Rückkunft in Bayreuth gegen 20 Uhr
Ort	Leipzig
Mit	Dr. Jürgen Raitchel, Germanist, Bayreuth; Katharina Großerhode, EBW-Mitarbeiterin, Bayreuth
Gebühr	ca. 60,- (inkl. Busfahrt, Tagesticket, Reiseleitung)
Anm.	Weitere Informationen, auch zum Anmeldeschluss, zeitnah auf unserer Homepage
Koop	Förderverein Stadtbibliothek RW21

Zu sich kommen. Spüren, was trägt.

Achtsamkeit und Innehalten

Wir möchten mit Ihnen Wege geistlicher Erfahrung beschreiten. Unserem Verständnis nach fördert die innere Sammlung nicht nur den eigenen Frieden, sondern prägt auch die Haltung den Mitmenschen gegenüber. Wir schöpfen aus dem Schatz des christlichen Traditionsgutes und bieten zudem Kurse an, deren spirituelle Traditionen in anderen Religionen gründen sowie Übungen aus dem Bereich der wissenschaftlichen Achtsamkeitsforschung.



Antje Ricken, Kursleiterin,
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Wie so viele andere kam ich zur Meditation auf der Suche nach innerer Ruhe. Gefunden habe ich so viel mehr: Wege zur Kultivierung von Wohlwollen, Mitgefühl, Neugier, Unerschrockenheit, Gottvertrauen und Lebensfreude. Diese Wege auch für andere gangbar zu machen und sie begleiten zu dürfen, ist mein großes Glück.“



Meditation zur Marktzeit Impulse - Stille - Austausch

Die offene Gruppe für Praktizierende aller Arten stiller Meditation bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Sitz- und Gehmeditation in drei Perioden zwischen 15 und 30 Minuten Länge.

Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen Tradition praktizieren, ohne Anleitung. Es gibt jedes Mal ausgewählte thematische Impulse. Am Ende ist Zeit und Gelegenheit zum Austausch über Meditationserfahrungen und -fragen.

Zeit	samstags 9.15 – 10.45 Uhr. Aktuelle Termine unter www.ebw-oberfranken-mitte.de
Ort	Im Wechsel: Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth und online
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf und Team
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Wer an den Online-Sitzungen teilnehmen möchte, meldet sich wegen des Zugangslinks einmalig bei Antje Ricken unter kurse@achtsame-heilkunst.de



Samstagspilgern Gehen und sich gehen lassen

Mit diesem Angebot eröffnen wir die Möglichkeit, spontan und unkompliziert einen Tag Auszeit zu nehmen: Nach eigener An- und Rückfahrt (auch öffentlich möglich) pilgern Sie jeweils eine überschaubare Strecke zwischen 20 bis 24 km in Oberfranken, bekommen mit Andachten am Morgen und nach der Ankunft geistliche Impulse. Sie erhalten darüber hinaus Gedankenanstöße und kommen mit erfahrenen Pilgern ins Gespräch. So kommen Sie auf diesen Pilgerstrecken in eine Entschleunigung aus dem rasanten Alltag und können wieder bewusst und mit allen Sinnen Ihre Umgebung und sich selbst wahrnehmen und sich so wieder für das Leben öffnen und Neues lernen.

Aktuelle Infos zu Treffpunkt und Zeit können Sie auf der Website einsehen: <https://www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern2025>

Vorträge zum Jakobsweg in Frankreich: auf der Via Podiensis von Le Puy über Conques und Moissac zu den Pyrenäen:

21.11./19.12.2025 und 16.01.2026 freitags um 19 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 95447 Bayreuth

Zeit	Samstag, 27.09. von Neudrossenfeld nach Bayreuth (11km) und 22.11.2025 von Bayreuth nach Creußen (20km), alle aktuellen Informationen online
Ort	Jakobuswege in und durch Oberfranken, Bayreuth
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter, Bayreuth
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen
Hinweis	Jeweils eigenständige Anfahrt zum Treffpunkt



Qi-Gong Meditation in Bewegung

Qi-Gong ist eine Kombination aus Bewegungsübungen und Meditation, die dazu dient, Körper und Geist in Harmonie zu bringen. Diese einzigartige Praxis ermöglicht es, die Konzentration zu schulen, die Merkfähigkeit zu verbessern und die Selbstwahrnehmung zu schärfen. Gleichzeitig fördert sie den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit des Körpers. Der Atem erfährt Vertiefung und durch ein sensibilisiertes Körpergefühl wird eine verbesserte Körperhaltung ermöglicht. Die sanften Qi-Gong-Übungen erfordern keine besonderen Kraftanstrengungen und sind in jedem Alter möglich. Qi-Gong wird traditionell zur Gesundheitspflege, Entspannung und Vorbeugung praktiziert.

Zeit	8x Montag ab 29.09.2025 (Kurs 1) und ab 12.01.2026 (Kurs 2), jeweils 17.30 - 18.30 Uhr
Ort	Kurs 1: Sonntagshaus Pegnitz, Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz Kurs 2: Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Pegnitz
Gebühr	56,- pro Kurs
Anm.	Schriftl. bis 24.09.2025 bzw. 07.01.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 4 bis 8 Teilnehmende
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.



Achtsamkeit in der therapeutischen Beziehung: wohltuend, wirksam, fundiert Fortbildung für therapeutisch Tätige

Achtsamkeit hat längst ihren Weg in die therapeutische Arbeit gefunden. Als Haltung sowie als Praxis birgt sie ein großes Potential für alle Beteiligten. Achtsamkeit auf bestimmte Übungen oder Tools zu reduzieren, wird ihr nicht gerecht.

In dieser Fortbildung soll das Potential der Achtsamkeit ausgelotet werden in Bezug auf die Bereicherung und Vertiefung der therapeutischen Beziehung, die Selbstfürsorge und Burn-Out Prophylaxe der therapeutisch Tätigen, die Unterstützung des therapeutischen Prozesses und anderer therapeutischer Methoden.

Zeit	8x mittwochs: 08./22.10./12/26.11.2025/14./28.01./11./25.02.2026 jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Praxis Uffmann, Friedrich-Ebert-Str. 10, 95448 Bayreuth
Mit	Annkathrin Döpfner-Uffmann, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Systemische Beraterin (DGSG), Bayreuth; Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350,- (Eine Teilnahme soll an den Kosten nicht scheitern, bitte sprechen Sie uns für eine Ermäßigung an)
Anm.	Bei Antje Ricken per Mail an kurse@achtsame-heilkunst.de oder Tel. 0178 / 7775084
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf; Praxis Uffmann, Bayreuth



Achtsamkeit bei Depressionen und Ängsten (MBCT) 8-Wochen Training

Der Kurs ist für Menschen gedacht, die depressive Episoden erlebt haben, und eignet sich zur Rückfallprävention.

Ziel des Kurses ist es, Frühwarnsysteme wie depressionsfördernde Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen rechtzeitig wahrzunehmen. Die Teilnehmenden üben, aus dem Autopilot der Grübeleien und der Abwärtsspirale auszusteigen und Maßnahmen zu ergreifen, die einen Rückfall verhindern sollen.

Kursleiterin Antje Ricken wurde beim Center for Mindfulness in den USA und beim Achtsamkeitsinstitut Ruhr ausgebildet.

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	8x montags ab 20.10.2025, jeweils 18.00 - 20.30 Uhr (außer Herbstferien) Übungstag: 06.12.2025, 10.00 - 16.00 Uhr (vermutlich Tagungszentrum Kolpingstraße 5, Bayreuth)
Ort	Praxis Uffmann, Friedrich-Ebert-Str. 10, 95448 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350,- (Ermäßigung möglich)
Anm.	Bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178/7775084 6 bis 14 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Um ein frühzeitiges Vorgespräch mit der Kursleiterin wird gebeten.



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

8-Wochen Training

Der Mediziner Jon Kabat-Zinn entwickelte diesen Kurs als Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR). Das sorgfältig strukturierte Training schult die Achtsamkeit in Stille und Bewegung, allein und in Kommunikationssituationen und hilft, eine differenzierte Wahrnehmung von Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen zu entwickeln. Präsenz, Gelassenheit und Selbstfürsorge werden in Ruhe kultiviert und dann in zunehmend herausfordernden Situationen geübt.

Das Angebot gilt in erster Linie für Studierende und Mitarbeitende der Hochschulen Bayreuth, Coburg, Weiden und Hof, unterstützt vom Studentenwerk Oberfranken. Wenn Plätze frei bleiben, sind auch externe Teilnehmer*innen willkommen.

Zeit	8x mittwochs ab 29.10.2025, jeweils 15.00 - 17.30 Uhr Übungstag 06.12.2025, 10.00 - 16.00 Uhr (voraussichtlich im Tagungszentrum Kolpingstraße 5, Bayreuth)
Ort	Übungsraum des Studentenwerks Oberfranken, Bayreuth. (Frankengutstr. 2, gegenüber Kreuzsteinbad)
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350,- (Ermäßigung für Studierende und Mitarbeitende der Uni Bayreuth)
Anm.	Bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder Tel. 0178 7775084; 6 - 9 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Um ein frühzeitiges Vorgespräch mit der Kursleiterin wird gebeten.



Bodyscan, Sitzmeditation, achtsame Bewegung 2.0.

Übungskurs Achtsamkeit

Der Kurs bietet viele Anregungen, wie man die bekannten Achtsamkeitsübungen erweitern, vertiefen, abwandeln und in den Alltag bringen kann.

Die Teilnehmenden vertiefen das Verständnis für die einzelnen Übungen - Bodyscan, achtsame Bewegung, Sitzmeditationen, Kommunikationsübungen und Erkundungen von Alltagstätigkeiten. Schwierigkeiten beim Üben oder bei der Umsetzung im Alltag können individuell geklärt werden.

Wer unter Anleitung und in guter Gemeinschaft üben und sich austauschen möchte, ist hier genau richtig.

Zeit	5x dienstags: 21.10./04.11./18.11./02.12./16.12.2025, jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
Ort	Praxis für Achtsamkeit, Karl-Kronberger-Str.4, 95488 Eckersdorf
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	100,- (Ermäßigung auf Anfrage)
Anm.	Bis 14.10.2025 direkt bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder Tel. 0178 7775084; max. 8 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens ein 8-wöchiger Achtsamkeitskurs (MBSR, MBCT oder MBCL).



Gesundes Kommunizieren - Einführungsseminar Auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Inmitten von Wandel, Krisen und einem rauer werden- den Umgangston - geprägt von Bewertungen, Vorwürfen und Verurteilungen - wächst in vielen Menschen die Sehnsucht nach wertschätzenden, echten und heilsamen Begegnungen. Gesundes Kommunizieren (GfK) bietet hierfür einen kraftvollen Weg: Sie unterstützt uns dabei, den Kontakt zu uns selbst zu vertiefen - und aus dieser inneren Klarheit heraus empathischer, bewusster und verbindender zu kommunizieren. Dabei helfen uns die vier Schritte der GfK - Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte - klarer zu sehen, was in uns lebendig ist. Zugleich folgen wir der tiefen Intention M. Rosenbergs: eine Welt mitzugestalten, in der die Bedürfnisse aller zählen - mit Verständnis, Klarheit und Mitgefühl.

Vertiefungsseminar für bereits Geübte: Freitag, 24.10.2025, 15.00 - 20.00 Uhr und Samstag, 25.10.2025. 9.00 - 18.00 Uhr (gleicher Ort)

Monatlich finden zudem Übeabende „Use it, or lose it“ statt. Termine finden Sie unter: www.lissy-de-fallois.de

Zeit	Freitag, 09.01.2026, 14.00 - 20.00 Uhr und Samstag, 10.01.2026. 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois; Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin
Gebühr	120,-
Anm.	Schriftl. bis 02.01.2026 per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de ; Telefonischer Kontakt unter 09201/9 53 16



Online-Kurs: Achtsamkeit und Selbstfürsorge... ... für Menschen, die mit Krebs leben

Eine Krebserkrankung bringt vieles in unser Leben, was wir nicht wollen. Sie ist mit realen Einschränkungen verbunden, mit belastender Diagnostik und Therapie und mit Gefühlen wie Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit, Wut und Trauer. Menschen haben ganz verschiedene und höchst persönliche Stile, mit diesem Leid umzugehen. Menschen, die ihre Krebserkrankung gut bewältigen, beschreiben oft, dass sie zwei Komponenten der Achtsamkeit verinnerlicht haben: Die Fokussierung auf den jeweils gegenwärtigen Augenblick und die Akzeptanz.

Mit Übung gelingt es, vom oft unproduktiven Denken über Vergangenheit und Zukunft abzulassen und stattdessen die Gegenwart wahrzunehmen und wirksam zu gestalten. Dieser Kurs bietet einen Einstieg in die Achtsamkeitspraxis.

Zeit	6x mittwochs: 21./28.01. / 04. / 11. / 25.02. / 04.03.2026, jeweils 15.30 - 17.00 Uhr
Ort	individueller Onlinezugang
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	90,- (Ermäßigung auf Anfrage)
Anm.	Anmeldung bis 09.01.2026 so wie weitere Informationen: Psychosoziale Krebsberatungsstelle Bayreuth; Tel. 0921/151 203 - 0; Mail: kbs-bayreuth@bayerische-krebsgesellschaft.de
Koop.	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Bayreuth der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf

Hält gesund. Macht mobil.

Körper und Bewegung

Gesundheit an Körper und Seele ist ein hohes Gut. Wir unterstützen Sie dabei in unterschiedlichen Lebensphasen: Ob jung oder im höheren Lebensalter, ob beim Tanz, beim Yoga oder hirnaktiv mit Lifekinetik - für Körper und Seele lässt sich viel bewegen.



Erika Richter, Tanzleiterin:

„Durch die tänzerische Bewegung verschafft man sich eine Auszeit, die Gedanken werden frei und man tut dabei zusammen mit anderen etwas Gutes für Körper, Geist und Seele. Tanzen ist nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung, sich Einlassen auf neue Musiken und andere Rhythmen. Man kann sagen „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“.



Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Bewegung

Lebensfreude wecken – Kraft tanken – Gemeinschaft erleben

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Kombination aus Bewegung, Besinnung und Gemeinschaft. Tänze im Kreis laden ein, in sanften Schritten den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

In der Verbindung von Tanz und Text laden wir ein, den Jahreszeiten/Jahreskreisfesten und ihren Themen nachzuspüren und deren Tiefe kennenzulernen. Inspirierende Worte begleiten die Tänze und öffnen Räume, um den ständigen Fluss des Lebens – das Werden und Vergehen, Licht und Dunkel – mit neuen Augen zu betrachten.

Lassen Sie sich berühren und bewegen von einer Erfahrung, die Körper, Geist und Seele nährt und erfüllt. Die Freude am Miteinander steht hier im Vordergrund, so wie seit jeher und in vielen Kulturen die Volkstänze die Menschen verbunden haben, egal ob jung oder alt, tanzerfahren oder nicht. Monatlich finden in Gesees auch Friedenstänze statt – siehe Website.

Zeit	Samstag, 27.09./29.11.2025 und 24.01.2026, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Kantorat Gesees, Kirchweg 7, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	12,- je Termin
Anm.	Anmeldung erbeten per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de; Tel. 09201 9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees/Haag



Entspannt in den Herbst Mit „Progressiver Muskel Relaxation“

Der Kurs führt ein in die „Progressive Muskel Relaxation“ (PMR) nach Jacobson, begleitet durch Bewegungsübungen aus Qi-Gong, Meditation und Entspannungselemente aus Yoga.

Der Ansatzpunkt der PMR beruht auf der Wechselbeziehung zwischen An- und Entspannung. Die Teilnehmenden erleben tiefe und wohltuende Entspannungszustände, die sie leicht in kurzer Zeit erlernen können. So üben sie, einen entspannten Ruhezustand herbeizuführen. Stress und Beschwerden können vorgebeugt bzw. gelindert werden.

Die Teilnehmenden können auf diese Weise eine Auszeit nehmen und tiefe Entspannung für Körper, Geist und Seele erfahren. Progressive Muskelentspannung, Phantasiereisen, Atemübungen und Körperwahrnehmung können zu innerer Kraft führen.

Zeit	8 x Montag ab 29.09.2025, jeweils 18.45 - 19.45 Uhr (Kurs 1) und ab 12.01.2026, jeweils 18.45 - 19.45 Uhr (Kurs 2)
Ort	Kurs 1: Sonntagshaus Pegnitz, Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz; Kurs 2: Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Pegnitz
Gebühr	56,-
Anm.	Bis 24.09.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website 4 bis 8 Teilnehmende
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. kleines Kissen und Decke mitbringen.



Mixer, Squares und Longways Tanzen am Sonntag Abend

An den Tanzabenden werden Mitmachtänze zu schwungvollen Rhythmen aus Schottland, England und USA angeboten. Gemeinsam lernen und tanzen wir Figurenfolgen amerikanischer Mixer, Squares und Longways (Tänze in der Gasse). Durch interessante Tanzchoreographien ergeben sich immer wieder neue Bewegungsabläufe und Wege im Raum, die die Teilnehmenden miteinander verbinden und den Tanz gemeinsam erleben lassen.

Die jeweiligen Tanzschritte sind einfach und für Singles und Paare ohne Vorkenntnisse möglich.

Zeit	sonntags, 05.10./09.11./14.12.2025/11.01./08.02.2026, jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth
Gebühr	4,- pro Abend
Anm.	Anmeldung und Informationen bei Erika Richter, Tel. 0921 98283



Autogenes Training - Grundkurs Entspannung für Körper und Seele

Autogenes Training ist eine Entspannungsmethode mit dem Ziel, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen. Durch aufeinander aufbauende Formelsätze wird Ihr Körper nach und nach sanft in die körperliche und seelische Entspannung geführt - eine Methode der Selbstentspannung, die Ihr inneres Gleichgewicht wieder herstellen kann. Autogenes Training kann Ihnen helfen Beschwerden zu lindern, Stress zu reduzieren oder Ihren Lebenszielen ein Stück näher zu kommen. Durch das regelmäßige Üben des Trainingsprogramms können Sie innere Ruhe finden und in Stresssituationen gelassener bleiben.

Zeit	8x Donnerstag ab 09.10.2025, jeweils 17.45 - 18.45 Uhr
Ort	Sonntagshaus Pegnitz, Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz
Mit	Evi Moutsinga, Entspannungspädagogin, Klangschalenmasseurin, Pegnitz
Gebühr	56,-
Anm.	Schriftl. bis 02.10.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website 3 bis 7 Teilnehmende
Hinweis	Bequeme Kleidung, warme Socken, evtl. kleines Kissen und Decke mitbringen.



Life Kinetik

Bewegung + Wahrnehmung + Kognition = Mehr Leistung

Aktives Gehirnjogging für jedes Alter – mit Abwechslung und Spaß die eigene Leistungsfähigkeit steigern: Life Kinetik ist eine auch im Profisport angewendete Trainingsform, die auf spielerische Art und ganz ohne Druck neuronale Lernvorgänge anregt. Life Kinetik fördert unser Gehirn mit Hilfe von nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven und visuellen Aufgaben und hilft dabei, das Stressempfinden zu reduzieren, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ziel des Trainings ist, mittels unterschiedlicher und ungewohnter Bewegungsaufgaben viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Durch Bewegungen, visuelle Aufgaben und kognitive Elemente regt es das Gehirn dazu an, neue Denkmuster zu kreieren und flexibler zu werden. Dadurch steigt die Produktivität und gleichzeitig reduziert sich die Fehlerquote.

Zeit	8x Donnerstag ab 16.10. - 18.12.2025, jeweils 19.30 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Anders Übelhack, zertifizierter Life-Kinetik-Coach, Holzbauingenieur
Gebühr	79,-
Anm.	Schriftl. bis 09.10.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website
Hinweis	Im Rahmen der Aktionswochen Gesundheit in der Region Bayreuth 2025. Motto: Longevity - Langlebigkeit beginnt mit dir (Sept./Okt. 2025)



Leichter lernen und mehr behalten mit Gehirnschmalz

Wie Nährstoffe und Bewegung die Gehirngesundheit beeinflussen

An diesem Abend erfahren wir, wie essenzielle Nährstoffe und Bewegung die Gehirngesundheit und das Immunsystem von Jung und Alt beeinflussen, den Umgang mit ADHS verbessern, Konzentration und Lernfähigkeit steigern und neurodegenerativen Erkrankungen wie Demenz und Alzheimer vorbeugen.

Immunologe und Coach Dr. Stephan Schierer gibt umfassende Informationen und Einblicke auf verständliche und zugleich unterhaltsame Weise.

Zeit	Donnerstag, 20.11.2025, 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Dr. Stephan Schierer, Immunologe, Coach
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Schriftl. bis 13.11.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website 3 bis 20 Teilnehmende



Tänze aus aller Welt International bewegt

An diesem Samstag wird wieder ein buntes Programm von einfachen Tänzen aus Süd- und Südosteuropa angeboten. Einige neuere Tänze aus Israel und aus der traditionellen jiddischen Tanzszene ergänzen das Programm, und so lernen Sie eine große Bandbreite an Tänzen und Tanzschritten kennen. Der eine oder andere Linedance rundet den vergnüglichen Streifzug durch die unterschiedlichen Tanzregionen ab.

Alle Tänze - keine Figuren- oder Paartänze - sind Mitmachtänze und für Singles oder Paare gleichermaßen geeignet. Außer etwas Tanzbegeisterung sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Empfohlen wird leichtes Schuhwerk mit dünnen Sohlen.

Zeit	Samstag, 24.01.2026, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	DAS ZENTRUM Bayreuth, Seminarraum 6, Äußere Badstr. 7a, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Wolfgang Richter, Tanzleiter, Bayreuth
Gebühr	19,-
Anm.	Schriftl. bis 15.01.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website. 8 bis 25 Teilnehmende
Hinweis	Dr. Wolfgang Richter unterrichtet seit 1979 internationale Folkloretänze. Viele seiner Tänze hat er von Tanzreisen oder von Tanzlehrern/innen aus den jeweiligen Ländern mitgebracht

Anmeldebedingungen

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Für Seminare, Exkursionen und Fortbildungen ist in der Regel eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie dazu den Anmelde-Button auf der Homepage und erteilen Sie uns gerne ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Die Kursgebühr wird meist nach dem **Kursbeginn** von Ihrem Konto abgebucht. Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose mit Bezug von Bürgergeld und Schwergeschädigte erhalten auf Anfrage bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Bitte sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie aus anderen Gründen auf eine **Ermäßigung** angewiesen sind.

Gebühren bei Abmeldung oder Fernbleiben:

Zeitraum	Gebühr
bis 7 Tage vor Beginn	5 €
6 - 0 Tage vor Beginn	komplette Gebühr, außer eine Person rückt nach, dann nur 5 € Bearbeitungsgebühr
Fernbleiben ohne Benachrichtigung	kein Anspruch auf Rückerstattung

Für Studienreisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie jeweils dem ausführlichen Reiseprospekt entnehmen können.

Teilnahmebedingungen Lastschriftinzug

Wünschen Sie eine Einzugsermächtigung, so ist ein wiederkehrendes schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Teilnahmegebühr wird dann nach Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Eine gesonderte Information erfolgt nicht.

Ihre Angaben auf der Anmeldung werden bei uns elektronisch gespeichert und ausschließlich für eigene Zwecke verwendet. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. (EBW) Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID: DE92EBW00000282329). Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom EBW auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats ist schriftlich mitzuteilen. Die Gebühr für Rücklastschriften durch Widerruf des Bankinzugs durch fehlerhafte Bankdaten müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Bildnachweise

Soweit im folgenden nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen ReferentInnenfotos sowie die thematischen Bilder bei den jeweiligen ReferentInnen, beim Evangelischen Bildungswerk oder sind gemeinfrei auf www.pixabay.com oder wikimediacommons zu finden. Die genauen Bildangaben können angefragt werden. Die verwendeten Logos wurden uns von den jeweiligen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Umschlag von oben links nach unten rechts:

„Geh-Danke“, Marterlweg Kemnather Land, Foto K. Großerhode; Monir Shahedi, privat; Dr. Hans Jürgen Luibl, privat; Wutachschlucht, Foto K. Großerhode; S. 10: Markgrafenkirchen e.V.; S. 61 Verbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Kalendarium

Region Bayreuth sowie online: weiß / Pegnitz: gelb / Thurnau und Kulmbach: orange

September			Seite
07.	So	Frieden weltumspannend	85
09.	Mo	Theologische Gedanken zur Kunst	66
14.	So	Thematischer Gottesdienst: Depression	43
16.	Di	Künstliche Intelligenz	49
17.	Mi	Nimm und lies!	67
17.	Mi	Suizid: Reden wir darüber	36
18.	Do	Lesung: Die fatale Verkürzung der Welt	68
19.	Fr	Beginn: Jahreskreisfeste feiern	58
19.	Fr	Fair konsumieren	50
20.	Sa	Meditation zur Marktzeit	76
23.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
23.	Di	Nachhaltige Ernährung	29
24.	Mi	Labortheater Bayreuth (14tägig)	69
24.	Mi	Filmgespräch: „Im Prinzip Familie“	22
25.	Do	Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe	24
25.	Do	Dafür! UN Entwicklungsziele umsetzen?	23
26.	Fr	Stummfilm & Orgel: Der Golem	18
27.	Sa	Samstagspilgern	77
27.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Bewegung	86
29.	Mo	Qi-Gong (Kurs 1)	78
29.	Mo	Progressive Muskelrelaxation (Kurs 1)	87
29.	Mo	Junge Menschen und Depression	43
29.	Mo	Quer durch die Welt: Singen tut gut	70
29.	Mo	Trauerbegegnung miteinander	37
30.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...?	38
30.	Di	Infoabend Hospizarbeit / Schulung	37
Oktober			
01.	Mi	Lesung: Göttliches Fühlen	71
05.	So	Mixer, Squares & Longways	88

Oktober			Seite
06.	Mo	Wertvolle Gespräche	39
07.	Di	Und lass mich ruhig schlafen	9
08.	Mi	Achtsamkeit i.d. therap. Beziehung	79
09.	Do	Autogenes Training - Grundkurs	89
13.	Mo	Lebensqualität durch Lifestylemedizin	40
14.	Di	FGF: Wer war Hockewanzel?	59
14.	Di	Vorsorgeordner anlegen	35
14.	Di	Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht	41
14.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
15.	Mi	Emanuel Osmund - ein jüdisches Leben	60
16.	Do	Life Kinetik (Kursbeginn)	90
17.	Fr	Himmliche Boten Wanderausstellung	10
18.	Sa	Crashkurs Kulturdolmetscher Verbraucherbildung	51
20.	Mo	Kurs: Achtsamkeit bei Depressionen	80
21.	Di	Kurs: Bodyscan, Sitzmeditation & mehr	82
22.	Mi	Filmgespräche „Im Prinzip Familie“	22
23.	Do	Gemeinwohlökonomie Stammtisch	24
23.	Do	(Kinder)sicher im Netz	52
24.	Fr	Vertiefung: Gesundes Kommunizieren	42
24.	Fr	Quer durch die Welt: singen tut gut	70
27.	Mo	Wertvolle Gespräche: Sprache	39
28.	Di	Vorsorgen mit Verfügungen	35
28.	Di	Erben und Vererben	44
29.	Mi	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...?	38
29.	Do	Wie finde ich selbst eine Wohnung?	53
29.	Mi	Kurs: Stressbewältigung d. Achtsamkeit	81
29.	Mi	Junge Menschen und Depression	43
29.	Mi	Kraftquellen nach Suizid: Suizid & Islam	36
31.	Fr	Podiumsdiskussion: Mehr Wohnraum für Bayreuth!	25

November			Seite
04.	Di	Erben und Vererben	35
09.	So	Gedenken am 9. November	11
09.	So	Mixer, Squares & Longways	88
10.	Mo	Ganz hier: Spiritualität	12
11.	Di	Exkursion: Kriegsgräber St. Georgen	61
11.	Di	Filmgespräche: „Die Arier“	22
12.	Mi	Nimm und lies	67
17.	Mo	Klotzen statt Jammern	26
17.	Mo	Wertvolle Gespräche: Zivilcourage	39
18.	Di	Digitale Antragstellung Jobcenter (1)	45
19.	Mi	Filgespräche: „Vadana Shiva...“	22
19.	Mi	Kraftquellen nach Suizid: Alles Trauma?	36
20.	Do	9. Bay. Nachhaltigkeitstagung	30
20.	Do	Leichter lernen und mehr behalten	91
21.	Fr	Der Teddybär	13
21.	Fr	Vortrag zum Samstagspilgern	77
22.	Sa	Samstagspilgern: Bayreuth - Creußen	77
24.	Mo	Digitale Antragstellung Jobcenter (2)	45
25.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...?	38
27.	Do	Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe	24
29.	Sa	Kreis(t)räume - Meditation	86
30.	So	Wort und Musik zum 1. Advent	19
Dezember			
03.	Di	Kraftquellen nach Suizid: In Ehren halten	36
03.	Di	Advent, Advent, die Mama rennt	43
08.	Mo	Wertvolle Gespräche: Sicherheit i. Alter	39
09.	Di	Meine Gelddinge im Griff behalten	54
09.	Di	FGF: Erfahrungsaustausch im Advent	59
11.	Do	Gemeinwohlökonomie Stammtisch	24
12.	Fr.	Quer durch die Welt: Singen tut gut	70
14.	So	Mixer, Squares & Longways	88
19.	Fr	Vortrag zum Samstagspilgern	77

Dezember			Seite
30.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre wenn?	28
Januar			
09.	Fr	Einführung: Gesundes Kommunizieren	83
11.	So	Mixer, Squares & Longways	88
12.	Mo	Progressive Muskelrelaxation (Kurs 2)	87
12.	Mo	Qi-Gong (Kurs 2)	78
12.	Mo	Quer durch die Welt: Singen tut gut	70
13.	Di	„Schweinish oder Lateinisch?“	46
13.	Di	FGF: Ahnen aus der Oberpfalz	59
14.	Mi	Nimm und lies!	67
15.	Do	Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe	24
16.	Fr	Vortrag zum Samstagspilgern	77
20.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	17
20.	Di	Schloss der Rosse	62
21.	Mi	Online-Kurs: Achtsamkeit bei Krebs	84
22.	Do	Was ist eine Depression	43
24.	Sa	Tänze aus aller Welt	92
24.	Sa	Kreis(t)räume - Meditation	86
27.	Di	Stimme - Stimmung - Resonanz	14
27.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...?	38
29.	Do	Raus mit der Wut? Online-Gewalt	15
29.	Do	Ihr Wille zählt!	47
Februar			
02.	Mo	Lichtmess-Traditionen	63
08.	So	Mixer, Squares & Longways	88
10.	Di	FGF: Wir lesen alte Handschriften	59
12.	Do	Rente beziehen - trotzdem arbeiten	55
14.	Sa	Liebe pur: Valentinstag mit Text & Musik	72
19.	Do	Gemeinwohlökonomie Stammtisch	24
24.	Di	Gedanken-Spiele: Was wäre, wenn...?	38
25.	Mi	Klima kirchlich: Wissen & Handeln	32
26.	Do	Medikamente & Depression?	43
27.	Fr	Quer durch die Welt: Singen tut gut	70



**Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V.**

Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 560681-0

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de
Internet: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

**Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Bildungsarbeit!**

Bitte überweisen Sie an:

IBAN: DE55 7735 0110 0009 0254 20

BIC: BYLADEM1SBT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Vielen Dank.

Auch auf social media:



An den Menschen orientiert
An Zeitfragen interessiert
In der Kirche engagiert

